

IDS

Besuchen Sie uns –
Innovationshalle 2.2,
Stand A30 B39 + A40 B49.

**Biofilm dauerhaft entfernen, Gesundheit
 schützen und bis zu 10.000 € pro Jahr sparen.**

Einfach vorab einen **Termin
 für Ihren Messebesuch**
 vereinbaren. Oder abseits
 des Trubels **in Ihrer Praxis:**

Fon **00800 88 55 22 88**
www.bluesafety.com/ids2019



BLUE SAFETY
 Premium Partner
 DEUTSCHER ZAHNARZTETAG
 für den Bereich
 Praxishygiene



BLUE SAFETY

Die Wasserexperten



Nur bei uns:

Sammeltasse abholen und mit etwas Glück
iPhones oder iPads gewinnen!

Vorschau zur IDS

Das erste „IDS dinner&learn“ auf dem orangedental ****+ Hotelschiff „Rhein Melodie“ an der Bastei am Rhein

- >> Parallel bis zu drei TOP Vorträge (in drei Sälen auf dem Schiff), gutes Essen und Getränke, gutes Ambiente, tolle Gespräche oder einfach entspannen und endlich sitzen.
- >> Ein Spaziergang von der IDS entfernt mit Kollegen und Profis essen, trinken, chillen und lernen!



VIP Eintrittskarte dinner&learn

auf dem Hotelschiff Rhein Melodie von orangedental

>> Jeden Abend nach der IDS:

Di. 12.03.19 bis Fr. 15.03.19, zwischen 18:30 Uhr und 22:00 Uhr.

Fortbildungspunkte
sind erhältlich!

Anmeldung:

Mail:
mbe@orangedental.de
Telefon:
07351/474 99-43
>> oder direkt auf
dem Messestand
Halle 11.2
Stand M-40-N-49/N-51

**Für Zahnärzte/
Zahntechniker sind
Dinner und die
Vorträge kostenfrei!**

Lassen Sie sich ins digitale Boot holen und nehmen Sie Kurs auf den dentflow™!

- >> Vorträge über digitale Erfahrungen mit Fallbeispielen, bis hin zur Produktion von Bohrschablonen, Schienen etc.
- >> Prof. J. Hermann, Dr. Dr. L. Bonitz, ZTM A. Röers, Dipl. Ing. F. Hornung, Dr. P. Bongard & Dr. Dr. S. Weihe u.a.



Sie finden unser Hotelschiff, welches zu Fuß in ca. 20 Minuten zu erreichen ist, an der Bastei am Rheinufer. Alternativ: Die Rheinfähre „kleiner Strolch“ bringt Sie in kurzer Zeit vom Messegelände zum Konrad-Adenauer-Ufer am Musical Dome. >> **TIPP: Folgen Sie einfach dem Ballon!**

Noch kein IDS-Zimmer? Kommen Sie an Bord!

>> Anfrage per Mail an s.boeckelmann@ddi-group.de

www.orangedental.de / Tel.: 0049 7351 474 990

Fragen Sie Ihren orangedental Fachhändler.

orangedental
premium innovations

SDDI inside



Fortschritt zum Anfassen



Mark Stephen Pace
Vorstandsvorsitzender des Verbandes der
Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI)

Wo suchen Sie nach neuen Informationen? Sicher, das kommt immer auf Ihre Ziele an. Das Internet ist für viele die erste Anlaufstelle, hier lassen sich „trockene“ Fakten, die aktuellsten Nachrichten, aber auch viel Ungeprüftes finden. Sie wollen die Qualitätsstandards Ihrer Praxis optimieren und den Workflow im Team? Dann wenden Sie sich vielleicht eher an Kollegen, holen sich bei ihnen Tipps und Ratschläge ein. Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre Recherche noch mit aufregenden persönlichen Erlebnissen und gemeinschaftlichen Workshops verbinden, während Sie sich einen Überblick über die aktuell neuesten Innovationen verschaffen: Das alles finden Sie auf der Internationalen Dental-Schau in Köln. Hier treffen sich die globalen Hersteller der Dentalindustrie mit Praxis- und Laborteams aus aller Welt. Alle zwei Jahre öffnet die dentale Leitmesse ihre Pforten für eine steigende Zahl von Ausstellern und Besuchern. Dabei begeistert sie durch ein umfassendes, spannendes Programm.

Zur IDS 2019 erweitern wir für Sie das Angebot nochmals deutlich: Mit der Integration der kompletten Halle 5 schaffen wir mehr Platz für mehr Aussteller und Besucher und verbessern nochmal spürbar die Aufenthaltsqualität auf der Weltleitmesse. Und dank des vierten Eingangs kommen Sie jetzt selbst zu Stoßzeiten stets gut auf das Messegelände und können sich auf kurzen Wegen zu Ihren Interessensschwerpunkten bewegen.

In der neuen Halle finden sich unter anderem eine Reihe von Anbietern von Consumer-Prophylaxe-Produkten. Bei ihnen können Sie sich informieren, was Sie Ihren Patienten auf dem aktuellen Stand von Technik und Wissenschaft empfehlen können – zum Beispiel eine der neuen, multifunktionalen Zahncremes.

Auch die professionelle Prophylaxe steht dieses Jahr im Fokus der IDS: Der gesamte Themenbereich „Prophylaxe und Parodontaltherapie“ rückt schließlich durch den demografischen Wandel und die Verschiebung chronischer Munderkrankungen in ein höheres Lebensalter automatisch in den Mittelpunkt Ihres Interesses.

Bleiben Sie am Ball, erfahren Sie mehr über die Nutzung digitaler Technologien zur Verbesserung von Compliance und Putzverhalten Ihrer Patienten, zum Beispiel durch Zahnbürsten mit App-Support. Entdecken Sie die Kombinationsmöglichkeiten klassischer Parodontitisbehandlungen mit alternativen Therapieansätzen wie z.B. der Sauerstofftechnologie. Finden Sie heraus, wie sich die Laserzahnheilkunde heutzutage

einsetzen lässt, wie in der Photodynamischen Therapie oder bei „berührungsfreien Schnitten“. Welche Möglichkeiten gibt es mittlerweile in der Geweberegeneration? Sie finden die richtige Antwort für Ihre Praxis, da bin ich mir sicher, auf der IDS.

Auch in anderen Bereichen hat sich einiges getan. Unter dem Themenschwerpunkt „Digitales“ finden Sie interessante Verknüpfungen der Arbeit von Praxis und Labor: Die Digitalisierung der Implantologie, neue Entwicklungen in der Kieferorthopädie und auch in der digitalgestützten Vorausplanung in der Endodontie warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Selbst im bisher schwierigen Terrain Totalprothetik stellen verschiedene Anbieter mittlerweile computergestützte Verfahren bereit – die Anwendungsgebiete werden durch den digitalen Workflow kontinuierlich stärker vernetzt.

Natürlich kann ich Ihnen hier nur einen kleinen Ausblick darauf geben, was Sie auf der IDS erwartet. Es gibt auf allen Gebieten Neuerungen und zum Teil sogar rasante Fortentwicklungen. Um besonders viele relevante Eindrücke zu erhalten, empfiehlt sich die intensive Planung des Besuchs der IDS. Die IDS-App macht es Ihnen leicht! Für die Organisation Ihres Besuchs stellt sie Ihnen eine Fülle von Funktionen zur Verfügung: Planen Sie im Vorfeld einen Besuch bestimmter Anbieter gemäß Ihren Interessen. Dabei können Sie ihnen schon vor der IDS Fragen stellen und mit dem „Matchmaking-Tool“ sogar feste Termine vereinbaren.

Ich jedenfalls freue mich jetzt schon auf viele Begegnungen mit den Repräsentanten der befreundeten Branchenverbände aus aller Welt und auf gute Gespräche mit Ihnen. Seien Sie doch auch mit dabei, wenn sich vom 12. bis 16. März die weltweite Dentalfamilie wieder zu einem harmonischen und erfolgreichen Familientreffen einfindet.

Ich freue mich auf Sie und heiße Sie herzlich willkommen in Köln,

Ihr Mark Stephen Pace

Internationale Dental-Schau 2019

öffnet wieder ihre Tore

Zum nunmehr 38. Mal findet die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März statt. Zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden rund 2.300 Unternehmen aus über 60 Ländern in Köln erwartet. Damit ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten: angefangen beim zahnärztlichen Bereich, über den zahntechnischen Bereich sowie Infektionsschutz und Wartung bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationsmitteln.



Mit ihrer Vollumfänglichkeit und Innovationsdichte unterstreicht die IDS ihre Bedeutung als zukunftsweisender Taktgeber der Dentalbranche. Die IDS 2019 belegt die Hallen 2, 3, 4, 5, 10 und 11 mit einer Gesamtbruttofläche von nunmehr über 170.000 Quadratmeter. Die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und die Koelnmesse erwarten nicht zuletzt

aufgrund des guten Anmeldestands, dass die IDS 2019 auch in puncto Besucherzuspruch an das hervorragende Ergebnis der Vorveranstaltung anknüpfen kann. Zur IDS 2017 wurden über 155.000 Fachbesucher aus 156 Ländern registriert. Von den erwarteten rund 2.300 Unternehmen aus 60 Ländern werden deutlich über 70 Prozent der Anbieter aus dem Ausland kommen – ein Zeichen der hohen Internationalität der IDS.

Einbindung der Halle 5

Mit der Integration der Halle 5 schafft die IDS die notwendigen Kapazitäten für die starke Nachfrage auf Aussteller- und damit auch auf Besucherseite. Hier werden unter anderen mehrere große Anbieter von Consumer-Prophylaxe ausstellen. Die Halle 5 passt optimal in den natürlichen Rundlauf der Messe und ist perfekt angebunden an den „mobilen“



minilus
mini Preise

JETZT AUCH BEI VAN DER VEN*

Im VSHOP von van der Ven gibt's ab dem 1. März 2019 für über 45.000 Materialien die mini Preise von minilu – Depot-Service inklusive. Jetzt können Sie sich also auch noch den Preisvergleich sparen.

Günstiger geht's nicht!

*für Praxis- und Labormaterial



Eingangsbereich Boulevard zwischen der Halle 5 und 10, der zusätzlich zu den Eingängen Süd, Ost und West für eine optimale Besucherführung geschaffen wird. Hier werden vor allem die Besucher via Shuttle in das Messegelände geführt, die am Messeparkhaus und auf den äußeren Besucherparkplätzen ankommen. Die Einbindung der Halle 5 bedeutet eine zusätzliche Aufwertung der allgemeinen Aufenthaltsqualität für die Besucher der IDS: ein „Food-Court“ in Halle 5.1, die breite Gangführung und die lichtdurchfluteten Passagen sorgen für eine bessere Orientierung und eine noch bessere Struktur der Veranstaltung. Zudem gewährleistet die flüssige, besucherfreundliche Zutrittssituation eine noch gleichmäßigere Verteilung der Besucherschaft auf alle Messehallen.



Digitale Informationsplattform und digitale Tools

Auch 2019 hält die Internationale Dental-Schau an ihrem Erfolgsrezept fest und fokussiert sich weiterhin auf das Business und die Produktinformation an den Ständen der Aus-

steller. Daher wird die bewährte Regelung beibehalten, dass sich der erste Messtags, der 12. März 2019, als Händlertag auf den Dentalfachhandel und die Importeure konzentriert. Damit soll diesen die Gelegenheit gegeben werden, intensive Verkaufsverhandlungen in entsprechender Atmosphäre zu führen. Ein wichtiges Thema, das alle Branchen weltumspannend bewegt und auch auf der IDS 2019 deutlich spürbar sein wird, ist die „Digitalisierung“. Entsprechend hat daher die IDS auch ihre Website einem kompletten Relaunch unterzogen, hin zu einer digitalen Informationsplattform, die durch ihre Bildsprache inspiriert und intuitiv in der Menüführung ist. Und die IDS-App für Smartphones und Tablets sowie die Newsletterinformationen sind diesem digitalen „Look“ angepasst. Mit der IDS-App können sich Besucher im Vorfeld der Veranstaltung schnell und bequem über Aussteller und Produkte sowie über das begleitende Eventprogramm informieren. Der interaktive Hallenplan hilft dabei, nicht die Orientierung zu verlieren. Das Navigationssystem der App führt die Besucher zielsicher durch die Hallen zu den gewünschten Messeständen. Darüber hinaus enthält die App natürlich ein Ausstellerverzeichnis sowie Informationen zum Rahmenprogramm und den Services vor Ort. Und das digitale Tool „Matchmaking365“ unterstützt Fachbesucher schon vor Messestart bei der Anbahnung wertvoller Businesskontakte. Hier können konkrete Vorabinformationen und Angebote abgefragt und Besuchstermine auf der Messe vereinbart werden – einfach vom Schreibtisch aus oder eben mobil via App.



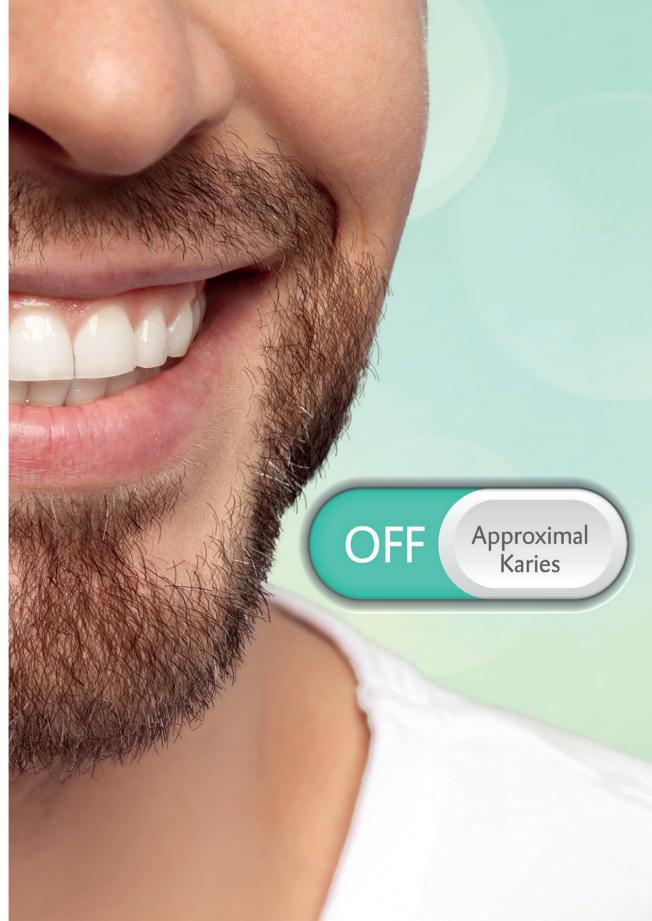


Speakers Corner, Online Service und Co.

Neben den umfangreichen Live-Demonstrationen und Vorführungen, die ergänzend zu den Produktpräsentationen an zahlreichen Ständen stattfinden, eröffnet der Speakers Corner der IDS zusätzliche Möglichkeiten zur Informationsgewinnung. Aussteller können das moderierte Besucherforum für Fachvorträge und Produktpräsentationen nutzen, um in Vorträgen Neuheiten und Trends zusätzlich vorzustellen. Auch Anreise, Aufenthalt und Messticket können dank zahlreicher Onlineservices schnell und unkompliziert über die IDS-Website gebucht werden. Die Registrierung und der Ticketkauf sind bereits seit Ende November über den Onlineshop möglich. Wer Gutscheine besitzt, sollte diese frühzeitig im Vorfeld im Onlineshop gegen sein E-Ticket austauschen. Mit dem E-Ticket erhalten Fachbesucher auch einen Fahrschein für Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und erstmals im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Messegäste können somit auch aus attraktiven Übernachtungsangeboten im Umland von Köln und in der gesamten Metropolregion Rhein-Ruhr auswählen und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur IDS fahren. Dank der hervorragenden Anbindung des Messegeländes sind die Städte Düsseldorf und Bonn in weniger als 30 Minuten, der Ballungsraum Rhein-Ruhr mit den Städten Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim oder Dortmund in 45 bis 60 Minuten erreichbar. Messegäste, die auf dem Flughafen Düsseldorf ankommen oder die in einem Hotel in Essen übernachten, können kostenfrei Regionalexpresszüge, S-Bahnen, Straßenbahnen und Stadtbusse nutzen und so schnell und bequem zum Messebahnhof Köln-Deutz bzw. zur Messe kommen. Dieser zusätzliche Service eröffnet darüber hinaus auch Übernachtungsmöglichkeiten aller Kategorien in kleineren Städten und Gemeinden, die an den Strecken der Deutschen Bahn liegen und das Umland mit dem Messeplatz Köln (Düren, Leverkusen, Solingen, Troisdorf, Siegburg, Hennef) verbinden.

Weitere Informationen zum Streckennetz des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg und des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr finden Sie unter www.vrsinfo.de und unter www.vrr.de

Quelle: www.ids-cologne.de



Icon approximal. Karies früh deaktivieren.

Beginnende Approximalkaries frühzeitig stoppen – ohne zu bohren? Die Infiltrationstherapie mit Icon macht das möglich. Nachweislich. Schnell und schonend, in nur einer Sitzung. Entdecken Sie die zeitgemäße Art der Kariesbehandlung für sich und Ihre Patienten. Mehr Infos auf www.dmg-dental.com

**Besuchen Sie uns auf der IDS in Halle 10.1
am Stand H40/J49.**



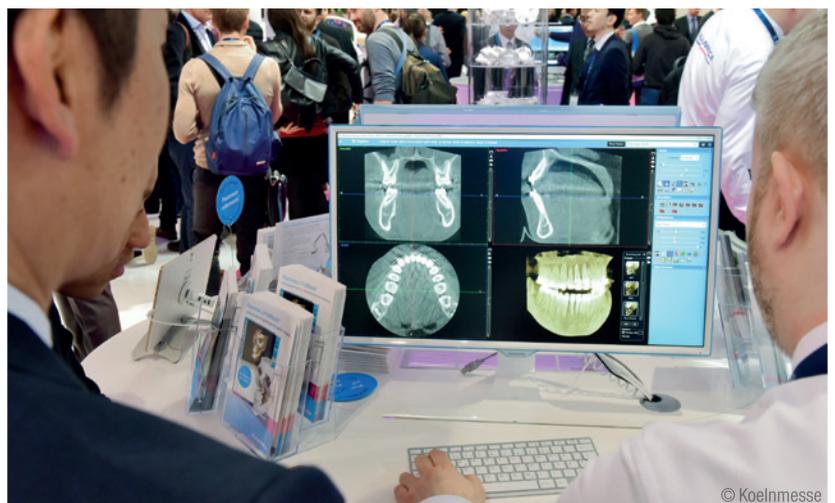
Mal schneller, mal sicherer, mal beides – die digitale Praxis auf der IDS 2019

Die digitale Welt eröffnet der zahnärztlichen Praxis zahlreiche Chancen – oder zahllose? Ja, es ist in diesem Bereich nicht immer ganz leicht, den Überblick zu behalten. Die Internationale Dental-Schau (IDS) zeigt den Stand der Technik und hilft, Relevantes für die eigene Praxis und die eigenen Arbeitsschwerpunkte zu finden.

Die Triebkraft für digitale Verfahren geht heute oftmals vom Patienten aus. Eine typische Situation: Der Patient benötigt den Austausch einer Krone, bringt allerdings nicht viel Zeit mit und soll daher noch am selben Tag definitiv versorgt werden. Eine Lösung können Chair-side-Systeme darstellen oder auch ein besonders schneller digitaler Workflow, der Praxis und Labor umfasst.

Auch Erwägungen zum optimalen Restorationswerkstoff fließen dabei ein. Die IDS breitet die gesamte Palette der Möglichkeiten vor dem Besucher aus und legt damit nicht zuletzt die Basis für fundierte Investitionsentscheidungen.

Kam es im oben dargestellten Beispiel vor allem auf Schnelligkeit an, so helfen digitale Technologien ebenso bei komplexen und schwierigen Behandlungen – etwa in der Implantologie: Ein Patient wünscht sich für seinen zahnlosen Unterkiefer eine festsitzende Versorgung. Auf der Basis von Röntgenaufnahmen und Modellscandaten plant das zahnärztlich-zahntechnische Team im Sinne des Backward Planning gemeinsam von der definitiven Prothetik zurück zu den Positionen der einzelnen Implantate. Die digitale Verfügbarkeit der Daten erleichtert diesen Prozess, und bei Bedarf lässt sich auch schnell einmal ein weiterer Kollege miteinbeziehen. Zur Umsetzung der so geplanten Arbeit in die Realität bieten sich verschiedene Möglichkeiten – darunter ebenfalls viele mit digitalem Support. Zum Beispiel können, für einen sicheren chirurgischen Eingriff, beim zahntechnischen Labor



oder auch bei einem industriellen Dienstleistungspartner Bohrschablonen bestellt werden. Ebenso steht für das virtuelle Design und für die Fertigung externe Unterstützung bereit, sodass die einzelnen Arbeitsschritte heute so flexibel wie nie zuvor auf die Akteure (Chirurg, Prothetiker, Zahntechniker) verteilt werden können. Auf diese Weise erzielt die Praxis eine Qualitätssicherung oder -verbesserung und spart womöglich noch Zeit und Kosten. So dürfte es nach Expertenschätzung zur IDS 2019 oder spätestens bis zur IDS 2021 so weit sein, dass es mehr digitale Implantatversorgungen als analoge unter Verwendung von Standardprodukten geben wird. Fortschritte auch in der Kieferorthopädie: Mit virtuellen Modellen lassen sich heute über diagnostische Fragestellungen hinaus auch vir-

tuelle Set-ups erstellen und sogar kieferorthopädische Apparaturen planen (z.B. festsitzende Apparaturen). Gespannt sein darf man, welche Antworten die IDS 2019 zur Herstellung und Zusammenfügung herausnehmbarer Geräte (z.B. Dehnplatten, Aktivatoren) geben wird. Selbst in der Endodontie, einer als ausgesprochen analog geltenden Fachdisziplin, lassen sich heute Motoren von Tablet-Computern aus steuern, Drehmomente über die gesamte Wurzelkanalbehandlung aufzeichnen oder das komplette Vorgehen im Voraus simulieren. Das erhöht die Vorhersagbarkeit des Therapieergebnisses und damit letztlich die Erfolgsquote.

Quelle: www.ids-cologne.de

Hochqualitative Bildgebung bei geringster Strahlenbelastung



Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightech-Unternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultrapräzises Bild bei geringstmöglicher Strahlenbelastung und

einfachster Bedienung – und das zu einem wirtschaftlich attraktiven Preis. Bei vielen DVT-Bildgebungssystemen heutzutage geht eine gute Bildqualität meist mit hoher Strahlenbelastung einher. Der für den europäischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3mm Focal Spot und Voxelgrößen von 0,07mm eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlenbelastung. Das neue PreXion-DVT ermöglicht einen akkuraten 360-Grad-Rundumblick von 512 bis 1.024 Aufnahmen. Der PreXion3D EXPLORER verfügt neben der 3D-Analyse-Funktion über einen „True“ und einen „Reconstructed“-Panoramamodus bei Bildausschnitt-Größen (FOV) von 50x50, 150x78 und 150x160mm. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.

Die Weltpremiere des PreXion3D EXPLORER findet auf der diesjährigen IDS statt. Exklusive Beratungstermine können bereits jetzt unter info@prexion-eu.de oder über die Homepage vereinbart werden.

PreXion Europe GmbH

www.prexion.eu

Halle 2.2, B081

ANZEIGE

stoma 
Aus Leidenschaft für Perfektion

Wir feiern 100 Jahre Stoma
und schenken Ihnen

100 €

für Ihre Bestellung auf der IDS in Köln*.

Auch das ganze Jahr einlösbar bei unseren Beratern in Ihrer Praxis, telefonisch oder per E-Mail (gültig im Jubiläumsjahr bis 31.12.2019).

Jubiläum

100
1919 - 2019

IDS
2019

12.-16.3.2019

Besuchen Sie uns!
Halle 10.2, Stand U11

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co KG • Emminger Str. 39 • 78576 Emmingen-Liptingen
Tel 07465 9260-10 • vertrieb@stoma.de • www.stoma.de • [f stoma.instruments](https://www.facebook.com/stoma.instruments)

Einlösbar am Stoma-Stand U11 in Halle 10.2 auf der IDS in Köln. Einfach ausschneiden und mitbringen.
Gutschein über 100 €*

*Dieser Gutschein (über 100 € netto) ist einlösbar ab einem Netto-Einkaufswert von 500 €. Gültig für alle Stoma-Produkte, jedoch nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Pro Praxis ist einmalig nur 1 Gutschein anrechenbar.

Von Chairside-Lösungen bis Prothesenherstellung

Auf der diesjährigen IDS präsentiert sich Kulzer als Unternehmen zum Anfassen sowie als kompetenter Partner sowohl für maßgeschneiderte analoge als auch digitale Lösungen in Praxis und Labor. Standbesucher werden mehr entdecken und ausprobieren können als in den Jahren zuvor – und mehr als sie erwarten. Dafür



hat sich das Hanauer Dentalunternehmen in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Besucher erhalten auf Wunsch eine persönliche 5-Minuten-Führung über den Stand, in der ihnen wesentliche Neuerungen und Besonderheiten erläutert werden. So können sich Besucher schneller orientieren und anschließend entscheiden, zu welchem Thema sie das Gespräch mit einem Kulzer Produktexperten vertiefen möchten. Diese geführten Kurztouren können bereits im Vorfeld auf www.kulzer.com/IDS

reserviert werden. Selbstverständlich können die Touren aber auch spontan vor Ort arrangiert werden.

Der Messestand 2019 ist in die drei Kompetenzbereiche Chairside-Lösungen, Kronen- und Brücken-Workflows sowie Prothesenherstellung unterteilt. Ganz gleich, ob analog oder digital, an jedem der Produkttheken erhalten die Besucher kompetente Beratung durch die Dentalexperthen von Kulzer und die Möglichkeit, die Produkte auch selbst auszuprobieren.

An der zentralen Demothek wird täglich eine Vielzahl interessanter Vorträge und Live-Demos renommierter nationaler und internationaler Referenten aus Labor und Praxis geboten. Die Live-Demos können über den neuen Instagram-Kanal *kulzerinternational* live verfolgt und kommentiert werden. So kommen sowohl Besucher vor Ort als auch andere Interessierte in direkten Austausch mit den Experten. Wie dentale Arbeiten fotografisch richtig in Szene gesetzt werden, zeigt Zahn technikermeister Joachim Werner mit seiner JoStage. Das von ihm entwickelte mobile Zahnstudio im Taschenformat ermöglicht es Anwendern, auf einfache Art und Weise professionelle Dental fotografien in Labor und Praxis aufzunehmen.

Vorgestellt wird auf der IDS auch das neue Kulzer Kundenmagazin *We*, das es sowohl für den zahnärztlichen Bereich als auch für den zahn technischen Bereich gibt.

Vor, während und nach der IDS können sich die Fachbesucher auch auf der Webseite zur IDS unter www.kulzer.de/IDS sowie in den sozialen Medien auf den Kulzer-Seiten bei Facebook, YouTube und Instagram informieren.

Kulzer GmbH

www.kulzer.de

Halle 10.1, A010-C019

Neue Dimension der Kieferregistrierung

Das *JMA^{Optic}*-System erweitert die bewährten und besonders praxisnahen JMA-Kieferregistriersysteme der Firma zebri s um die neueste optische Sensortechnologie.

Der Analyser besteht aus einem handlichen Stand Alone-Kopfbogen mit Unterkiefersensor und ist in der Lage – neben der Kondylenbewegung –, alle Bewegungsfreiheitsgrade des Unterkiefers mit hoher Genauigkeit zu erfassen. Das Einsatzgebiet reicht von der Erstellung zahnärztlicher Restaurationen unter funktionellen Gesichtspunkten bis zur Planung, Dokumentation und Kontrolle der stomatognathen Rehabilitation. Über einen standardisierten XML-Export können reale Patientendaten oder die Einstellwerte virtueller Artikulatoren an externe CAD-Systeme übertragen werden. Das System ist damit ein integraler Baustein im digitalen Workflow zur Erstellung von funktionellem Zahnersatz.

zebris Medical GmbH

www.zebris.de

Halle 4.2, L102



AUS PRINZIP VECTOR®



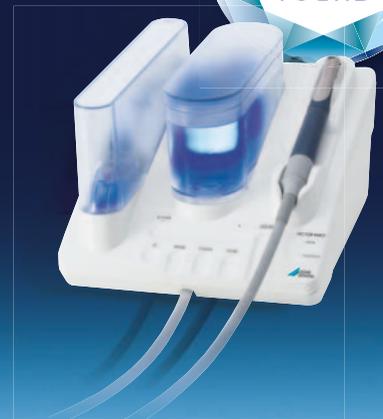
Das Vector®-Prinzip: die einzigartige Schwingungsumlenkung sichert erschütterungsfreies minimalinvasives Arbeiten. Höchster Patientenkomfort, schmerzarme Anwendung.*



Die Anwendung von Vector® Fluid Polish unterstützt den Abtrag, glättet die Oberfläche und verschließt Dentinkanälchen.



Vector® Paro Pro: Eins für alles. Sub- und supragingivale Belagsentfernung mit den Paro- und Scaler-Handstücken.



IDS
2019

Halle 10.1
F30 - 40
G39 - 41

duerrdental.com/ids

Um die Ecke gedacht: Vor 20 Jahren entwickelte Dürr Dental die lineare Schwingungsumlenkung und setzte damit neue Impulse für die Ultraschallbehandlung.
Mehr unter www.duerrdental.com

* s. Studie: A. Braun, F. Krause, G. Hahn, M. Frentzen: Subjektive Schmerzempfindungen bei der parodontalen Behandlung, Quintessenz 53, 7, 749-754 (2002)



Solutions for dental professionals – Qualität „made in Austria“ anfassen und erleben

Rund 300 Quadratmeter voller Produktinnovationen, Experten aus 20 Nationen, interaktive Tools und eine Messeerlebniswelt zum Staunen, Probieren und Anfassen – das alles und vieles mehr erwartet die Besucher am IDS-Stand von W&H. Ganz im Zeichen der persönlichen Hightech-Experience sind Interessierte dazu eingeladen, sich von den Produktlösungen des österreichischen Dentalproduktespezialisten inspirieren und überzeugen zu lassen. Von smarten Lösungen bis hin zu behandlungsunterstützenden Workflows steht die diesjährige Messepräsenz dabei im Zeichen von innovativer Technologie und Komplettlösungen.

Einfacher. Sicherer. Vernetzter: Neben wegweisenden Produktneueinführungen in den Bereichen Implantologie, Hygiene und Prophylaxe ermöglichen daran angelehnte digitale Dienstleistungen, dass Nutzer rasch, effizient und ressourcenschonend an ihr Ziel kommen. **W&H und Osstell:** Gemeinsam mit dem schwedischen Tochterunternehmen präsentiert W&H tolle Ergebnisse der Technologiepartnerschaft. **Meet & Greet am Messestand:**

Natürlich darf auch das liebenswerte W&H Hygienemonster nicht fehlen und lädt zum kreativen Schnappschuss in der Foto-box ein. **Satte IDS-Rabatte:** Auch das beliebte GoodieBook ist mit von der Partie und präsentiert sich in einer Sonderausgabe zur IDS. Viele Aktionen innerhalb aller Produktkategorien warten auf zahlreiche Messebesucher und lassen die Kaufentscheidung ein Leichtes werden.

Das Aktionsbooklet „IDS-Spezial“ ist ausschließlich im Zeitraum 12. bis 16. März 2019 gültig, am IDS-Stand von W&H erhältlich sowie online auf der Website ab dem ersten Messetag abrufbar.

Individuelle Termine mit den W&H Sales- und Produktspezialisten können ab sofort unter **office.de@wh.com** vereinbart werden.

W&H Deutschland GmbH

www.wh.com

Halle 10.1, C010-D011

Ein Meilenstein der intraoralen Aufnahmetechnologie

Mit dem neuen High-End-Intraoralscanner Primescan beschreitet Dentsply Sirona neue Wege. Primescan ist mit einer neuen, zum Patent angemeldeten Aufnahmetechnologie ausgestattet und liefert Scans in einer bisher nicht gekannten Genauigkeit. Das bestätigt auch eine aktuelle Studie der Universität Zürich rund um das Team von Prof. Albert Mehl. Ein Scan des ganzen Kiefers dauert nur etwa eine Minute. Der neue Intraoralscanner ermöglicht zudem die Aufnahme von bis zu 20 Millimeter tiefen Bereichen. Auf diese Weise wird eine digitale Abformung auch bei subgingivalen oder besonders tiefen Präparationen möglich. Aufgenommen werden nahezu alle Zahnoberflächen, auch beim Scan aus sehr spitzem Winkel. Primescan erfasst die dentalen Oberflächen unmittelbar in der benötigten Auflösung, bietet auch eine hohe Schärfe in der Tiefe und sorgt somit für eine deutlich erhöhte Detailgenauigkeit des 3D-Modells. Mit dem Intraoralscanner können Anwender dank verschiedener Workflows das Potenzial von digitalisierten Prozessen für eine bessere Behandlung voll ausschöpfen.



Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]



Dentsply Sirona

www.dentsplysirona.com

Halle 10.2, N010-P029

Halle 11.2, K018-M049

Perfekte Werkzeuge – mehr Freizeit



IDS 2019
Hall 10.2,
Aisle M 058

SOL®
Power of light

NVPRO3
Perio • Restorative • Ortho

PX PeriOptix®

cp
Core Paste®

Geristore®

LUMINEERS
The #1 patient-requested veneer

Digitaler Workflow für Prothetik bis Implantologie

orangedental/DDI werden zur Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019 den offenen, digitalen Workflow, dentflow™ präsentieren. Er bietet Mehrwerte in Prothetik, Kiefer-

Gelenkräume und okklusalen Interferenzen, Bisslagekorrektur bzw. Positionierung des Unterkiefers in zentraler Relation, Fertigung von CMD-, KFO- und Schnarcherschienen, sowie Prothesen und Bohrschablonen dient. Außerdem wird orangedental die

per Upgrade erweitert werden. Alle DVTs werden ab der IDS mit der neuen Rekonstruktionssoftware Ez3D-i oder wahlweise mit der bis hin zum CAD/CAM erweiterbaren byzz^{next} 3D-Software geliefert. Beide Produkte bieten vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des digitalen dentflow™. Die weitverbreitete, offene und führende byzz^{next} Software erfüllt in der neuesten Version alle Anforderungen der Datenschutzverordnung mittels TransCrypt. Das opt-on® Lupenbrillensystem wird durch die leichteste, kabellose Qualitätsbeleuchtung spot-on®cordfree erweitert. Erstmals wird orangedental zudem mit der ganz neu entwickelten Schiene sleepO2range den Schnarchern auf „die richtige Bahn“ helfen.



orthopädie, Implantologie und Zahntechnik durch primäre Erfassung digitaler Daten mittels DVT, Modell- bzw. Zahnscans. Außerdem wird das Bewegungsmessungssystem Freecorder®BlueFox präsentiert, das zur Fusion der digitalen Daten, Visualisierung zwecks Bewertung der Bewegungsmuster,

Röntengeräte zum fairen Preis von VATECH präsentieren. Unser solider Bestseller PaX-i 3D GREEN^{next} mit 4,9 Sekunden Umlauf steht ab der IDS ganz neu mit einem Einstiegvolumen von 8 x 9 cm zur Verfügung. DVTs dieser Baureihe können jederzeit auf ein größeres Volumen von 12 x 9 oder 16 x 9 cm



orangedental GmbH & Co. KG
www.orangedental.de
Halle 11.2, M040, N049, N051

Von Lupenbrillen bis Weichgewebelaser

Produkte wie Core Paste® oder Lumineers® sind seit Jahrzehnten bei deutschen Zahnärzten sehr beliebt. Es sind nur zwei von vielen hochqualitativen Produkten, welche das amerikanische

Unternehmen DenMat zu bieten hat. Durch eigene Entwicklung und Akquisition verfügt DenMat über ein breites Portfolio. Die Weichgewebelaser SOL® und NV® Pro3 oder die Lupenbrillen PeriOptix® sind nur ein paar Beispiele. DenMat mit Firmensitz in Lompoc, Kalifornien, wurde 1974 von Dr. Robert Ibsen gegründet. Seit 2011 ist die Firma im Besitz einer erfahrenen Gruppe von Dentalexperthen und erweitert stetig ihr weltweites Netzwerk dank der Innovationen und hohen Qualität. Besuchen Sie uns auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln in der Halle 10.2 am Stand M058 und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von unseren Produkten. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, ein Selfie vor unserer Fotowand zu machen und mit etwas Glück eine Reise zur Firmenzentrale in Kalifornien zu gewinnen. Wir freuen uns darauf, Sie zu treffen. Um Ihren lokalen Handelspartner von DenMat zu finden, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.denmat.com



DenMat
www.denmat.com
Halle 10.2, M058



Neue Markenwelt im „Flexible Design“

Unter dem Motto „No limits“ präsentiert sich die solutio GmbH auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln mit einem komplett neuen Markenauftritt für mehr Freiraum im Praxisalltag von Zahnärzten und Praxisteams. Messebesucher werden auf der Suche nach der solutio GmbH vergeblich nach dem bisherigen Keyvisual, dem Gepard, Ausschau halten, denn stattdessen begrüßen sie zwei Messestände mit spielerischen Kreismotiven im modernen „Flexible Design“. Im Zuge des Redesigns wurde auch das Produktlogo CHARLY by solutio neugestaltet und differenziert das Kernprodukt charly von der Unternehmensmarke solutio. Als Spezialist für Software, Services und mehr positioniert sich das Holzgerlinger Unternehmen mit neuer Offenheit, die sich im Markenauftritt ausdrückt. Neben dem modernisierten Messestand erfahren zum Startschuss der IDS 2019 auch sämtliche Kommunikationskanäle der solutio GmbH einen Neuanstrich.

**solutio GmbH – Zahnärztliche Software
und Praxismanagement**
www.solutio.de • Halle 11.2, R010-S019



Verbindungen zwischen analogen und CAD/CAM-Prozessen

Schöne, neue 3D-Welt: Unendliche Optionen, wie digitale Technologien in den dentalen Arbeitsalltag integrierbar sind. Doch die rasanten Entwicklungen erschweren es, die Bodenhaftung zu behalten. Denn zwischen Theorie und Praxis können Welten liegen. Umso wichtiger ist dann ein loyaler Partner, der nicht erst mit dem Hype um das Thema CAD/CAM den dentalen Kosmos entdeckt hat. Dreve sieht die Zukunft digital, aber nur dort, wo sie Ihnen neue Sphären bei der Einsparung von Zeit und Kosten eröffnet – in gleichbleibend hoher Qualität. Dreve als Hybridhersteller vereint mit seiner Produktrange das Beste aus beiden Welten. In immer mehr dentalen Arbeitsbereichen gestalten wir Verbindungen zwischen analogen und CAD/CAM-Prozessen. So schaffen wir Orientierung im unübersichtlichen 3D-Druck-Markt. Praxisnah zeigen wir Ihnen auf der Internationalen Dental-Schau anhand von Beispielworkflows, an welchen Stellen sich bewährte und neue Techniken perfekt ergänzen.

Dreve Dentamid GmbH • www.dentamid.dreve.de
Halle 10.2, T030-U031

ANZEIGE

Neues und Bewährtes



Besuchen Sie uns
auf der IDS in Köln
Halle 11.2, Stand Q 011.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG, D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0, Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legeartis.de www.legeartis.de

Endo mit Tempo in die digitale Welt

Der Erfolg einer endodontischen Therapie hängt von vielen Faktoren ab, darunter die Erfassung aller Wurzelkanäle, ihre hermetische Abdichtung und die Art der anschließenden koronalen Versorgung. Wie sich aktuelle Innovationen bei den einzelnen Behandlungsschritten optimal nutzen lassen, zeigt die Internationale Dental-Schau (IDS).

Die Erfolgsraten in der Endodontie liegen heute überwiegend bei über 90 Prozent, wenn man einen Zeitraum von zehn Jahren betrachtet. Um sein persönliches Vorgehen zu optimieren, wird der Behandler auf das Beste vom Besten zurückgreifen wollen – von der Lupenbrille über moderne Feilensysteme bis hin zur virtuellen Vorausplanung der Wurzelkanalbehandlung.

Spannende Innovationen bietet aktuell die digitalgestützte Endodontie. In diesem Bereich kennt der Fachmann schon lange, als Alternative zum klassisch analogen Röntgen, digitale 2D-Aufnahmen (mit Sensoren oder Speicher-

folientechnik). Seit wenigen Jahren gibt es auch Endo-Motoren, die sich über ein Tablet ansteuern lassen und digitale Welten mit Vorteilen im Bereich der Dokumentation und der Patientenkommunikation erschließen. Jetzt geht die Entwicklung in Richtung einer virtuell vorausgeplanten Wurzelkanalbehandlung – bis hin zur „geführten Endo“ (ähnlich wie die durch eine Bohrschablone geführte Implantation).

In der digitalen Welt behalten die bekannten Verfahren und die Produkte zu ihrer Umsetzung ihre gewohnte Funktion und werden noch weiterentwickelt. Ins Auge fallen zum

Beispiel teilwärmebehandelte Feilen für eine noch höhere Flexibilität, was insbesondere bei anatomisch komplexen Anatomien einen Vorteil darstellt. Des Weiteren könnte durch die Anwendung von Lasern die Desinfektion aufbereiteter Wurzelkanäle in Zukunft noch sicherer gelingen (PIPS bzw. SWEEPS: photo-induzierte photoakustische Spülmethode, Shock Wave Enhanced Emission Photoacoustic Streaming). Und bei der Obturation können motorgetriebene Extruder das zahnärztliche Vorgehen vereinfachen, indem sie alle nötigen Funktionalitäten vereinen. Sie umfassen unter anderem das Einbringen der

Neues thermoviskoses Composite: So flexibel können Zahnärzte arbeiten

Zur IDS 2019 präsentiert VOCO eine absolute Weltneuheit. Mit VisCalor bringt VOCO das erste thermoviskose Composite, das die Vorteile eines fließfähigen und dennoch modellierbaren Materials vereint, auf den Markt. Die besonderen Eigenschaften des Füllungsmaterials ermöglichen dem Zahnarzt beim Legen einer Füllung, so flexibel wie möglich zu sein. Damit stellt VOCO erneut seine Rolle als einer der globalen Technologieführer bei der Entwicklung lichterhärtender Füllungsmaterialien dar.

Diese Fachkompetenz ist auch in der Entstehung des V-Print-Portfolios eingeflossen, sodass VOCO zu seinen SolFlex 3D-Druckern (650, 350 und 170) die optimal abgestimmten V-Print-Druckmaterialien präsentieren kann. Parallel hat VOCO sein Angebot im Segment der Präzisionsabformmaterialien erweitert. Das Portfolio der erfolgreichen V-Posil-Produkte wurde

durch das Putty-Material V-Posil Putty fast aus der Großkartusche ergänzt.

Selbstverständlich stehen auch die Oral-Care-Produkte weiterhin im Fokus. Deshalb ist VOCO – neben den beiden bekannten Messeständen in der Halle 10.2 – auch **erstmalig mit einem Prophylaxestand in der Halle 5.2** vertreten.



VOCO GmbH

www.voco.de

Halle 10.2, P010-S009

Halle 5.2, C040

Guttapercha, das Auffüllen der Kanäle und gegebenenfalls das Schaffen von Freiräumen für einen Wurzelstift.

Mit Softwareunterstützung wird das gesamte Prozedere besser planbar und damit sicherer und noch erfolgrächtig. Die Basis dafür sind eine 3D-Röntgenaufnahme und das Computerprogramm. Auf dem Monitor kann der Zahnarzt nun durch Punkte die Wurzelkanäle von oben bis unten durchmarkieren. Die Software schlägt Feilen in den richtigen Größen, dazu passende Obturatoren und vieles mehr vor und bietet die Möglichkeit, die Behand-

lung vorab virtuell durchzuspielen. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit eines arbeitsteiligen Vorgehens, indem der Hauszahnarzt die Planung vom Spezialisten erhält und die Durchführung selbst übernimmt. Als nächster Schritt zeichnet sich bereits die geführte Endodontie ab: Zum Beispiel sorgt dann eine Schablone dafür, dass schon die Gleitpfadfeile im Optimalwinkel in den Kanal eingebracht wird.

„Die nun verfügbaren Tools unterstützen das Endo-Team an vielen Stellen des gewohnten Behandlungsprotokolls“, ist Mark Stephen

Pace, Vorstandsvorsitzender des VDDI (Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.), überzeugt. „So geht es mit Dynamik in die digitale Welt. Die Therapie macht das noch sicherer, und ich erwarte, dass langfristig die heute schon hohe Erfolgsquote noch verbessert werden kann. Genauso wichtig dafür sind die aktuellen Fortschritte beim klassischen Instrumentarium und bei den diagnostischen Hilfsmitteln.“

Quelle: www.ids-cologne.de



Neugierig auf „Dental Intelligence“?

Komet lebt „Dental Intelligence“ tagtäglich mit smarten Produkten, schlaun Serviceleistungen, klugen Gedanken.

Jetzt wird Intelligenz zum Messemotto, www.kometmagazin.de macht bereits neugierig, der Launch läuft. Jede Menge Ah-Effekt und schlaun Content gibt es an der – Achtung! – neuen Standpositionierung in Halle 11.3, J010/K019, J020/K021. Wer den Messebesuch weitsichtig plant, sollte unbedingt jetzt schon Themen und Termine des „Circle of Experts“ auf kometmagazin.de/referenten checken und sich anmelden. Komet konnte hierfür Top-Zahnärzte wie Prof. Dr. Frankenberger, Dr. Herrmann und viele weitere gewin-

nen. Am Messestand gibt SID alias Furhat, der intelligente Komet-Concierge, einen Überblick über alle Standattraktionen. Für mehr Hintergrundinfos zu Produkten und zum Programm darf auch gerne in der elektronischen Bibliothek geblättert werden.

Zahntechnik vorgestellt werden und individuelles Testen und Fragen erwünscht sind. Und wer schon immer mal gerne seinen Vorgesetzten toppen wollte, findet in dem weiterentwickelten Virtual Denticity-Spiel „Schlag Deinen Chef!“ endlich spielerisch die Gelegenheit dazu.

Jetzt wird Intelligenz zum Messemotto:
www.kometmagazin.de

Zentrale Anlaufstation ist und bleibt aber natürlich die bekannte Demothek, wo die Komet-Neuheiten aus den Bereichen General Dentistry, Endodontie, KFO und

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
www.kometdental.de
Halle 11.3, J010/K019, J020/K021



Wurzelkanalaufbereitung neu definiert

Mit TruNatomy hat Dentsply Sirona eine neue Lösung für die Endodontie vom Gleitpfad bis zur Obturation entwickelt. Die Wurzelkanalaufbereitung erfolgt dabei substanzschonend, sicher und unter Berücksichtigung der natürlichen Kanal Anatomie. Die TruNatomy Feile passt sich dem Wurzelkanalverlauf an, entfernt Dentin nur dort, wo es klinisch notwendig ist und erhält so besser die Struktur der Restzahnschubstanz. Die neue Geometrie der rotierenden Feilen sowie deren Wärmebehandlung bieten höchste Flexibilität und Schutz vor zyklischer Materialermüdung. Die Formgebung ermöglicht außerdem eine Reinigung und Spülung nach höchsten Standards. Zur IDS 2019 schlägt Dentsply Sirona neue Kapitel in der

Zahnheilkunde auf, die diese nachhaltig verändern werden. In den Messehallen 10.2 und 11.2 können Besucher die gesamte Bandbreite des Produktportfolios kennenlernen, ausprobieren und sich umfassend von Experten beraten lassen.



Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]

Dentsply Sirona

www.dentsplysirona.com

Halle 10.2, N010-P029

Halle 11.2, K018-M049

GC legt Fokus auf Qualität, Ästhetik und Anwenderfreundlichkeit

Vor dem 100-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2021 präsentiert GC auf der IDS 2019 vielfachen Überraschungen: von Hands-on-Kursen, Produkt- und Labordemonstrationen



über Happy Hour Networking bis hin zu einem komplett neuen und einzigartigen Standdesign, das bereits für sich genommen einen Besuch wert ist. Es wurde von

dem berühmten japanischen Architekten Kengo Kuma gestaltet, der auch das neue Nationalstadion in Tokio für die Olympischen Sommerspiele 2020 und viele andere bekannte Gebäude auf der ganzen Welt entworfen hat. Am Stand können sich die Besucher über sämtliche Neuheiten im GC-Portfolio informieren. Gezeigt werden die jüngsten Materialinnovationen in den Bereichen Keramik, Composites und Glashybridtechnologie sowie die neuesten CAD/CAM- und digitalen Lösungen. Eine Vorschau auf die Produkthighlights gibt die exklusive GC-Presskonferenz am Dienstag. Bei praktischen Kursen und Labordemonstrationen am Stand können Besucher die Vorzüge der GC-Produkte dann live erleben. Zudem präsentieren am angeschlossenen Speakers Corner international renommierte Zahnärzte und Zahntechniker täglich aktuelle Themen von Interesse.

Und was wäre der IDS-Besuch bei GC ohne ein attraktives Rahmenprogramm in angenehmer Atmosphäre? So sind Frühauf-

steher von Mittwoch bis Samstag zu einem Frühstück an unserem Stand eingeladen. Der Mittwochabend steht wiederum ganz im Zeichen der Happy Hour, die den Messetag mit belgischem Bier und Networking unter Kollegen ausklingen lässt. Und auch der Spaß kommt bei GC nicht zu kurz: Messebesucher können bei einem Wettbewerb „customised“ Fahrräder gewinnen, Schnapsschüsse in der Fotobox schießen und vieles mehr!



GC Europe
[Infos zum Unternehmen]

GC Europe N.V.

www.gceurope.com

Halle 11.2, N010-O029

Neue Spüllösung in der Endodontie

NaOCl ist die Spüllösung der ersten Wahl. Die praxisrelevanten Konzentrationen im Bereich der Endodontie liegen zwischen 0,5 und 5 Prozent. Neben HISTOLITH 5% und HISTOLITH 3% ergänzt lege artis nun ihr Portfolio mit **HISTOLITH 1%**, einer Natriumhypochloritlösung mit einer 1%igen Konzentration, die gern bei ultraschallaktivierter Wurzelkanalspülung verwendet wird. Durch das Entnahmesystem „ESD (Einfach – Sicher – Direkt)“, welches in allen Spüllösungen integriert ist, bietet lege artis somit eine praktische Lösung für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche in der Endodontie.

Zusätzlich zur neuen Spüllösung wird auf der größten internationalen Dentalfachmesse in Köln auch das bewährte Produkt SOCKETOL, ein Arzneimittel zur Schmerzbehandlung nach der Zahnextraktion, im Fokus stehen. SOCKETOL ist eine



Paste, die gleichzeitig schmerzstillend und antiseptisch wirkt. Die Paste wurde für Patienten mit komplizierten Extraktionswunden, zum Beispiel Dolor post extractionem oder Alveolitis, entwickelt. Empfohlen wird die Anwendung ebenfalls für Patienten, bei denen Wundheilungsstörungen zu erwarten sind. Da nun die beiliegenden Kanülen mit einem Luer-Lock-Ansatz versehen wurden, überzeugt das Produkt mit noch einfacherem Handling und einer sicheren Handhabung.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG

www.legeartis.de

Halle 11.2, Q011

Neues Composite-System mit drei Modulen

Mit Ecosite Elements stellt DMG ein Composite-System auf neuestem Stand vor. In die Entwicklung flossen neben 50 Jahren Materialerfahrung laut dem Leiter Produktmanagement Oliver Racine auch zahllose Gespräche und Workshops mit Anwendern ein. Was muss ein Composite heute können? Worauf kommt es in der täg-

Mit der von DMG entwickelten NC1-Technologie (Non-Clustering) ist das Composite standfest oder geschmeidig, je nachdem, wie die Situation es erfordert. Beim Modellieren wird die initial feste Konsistenz schnell spürbar weicher. Dank dieses Push-and-Flow-Effekts lässt sich das Material sicher an den Kavitätswänden adaptieren, anatomische Details sind exakt gestaltbar.

Ecosite Elements besteht aus drei an der Praxis ausgerichteten, einzeln bestellbaren Modulen für unterschiedliche Arbeitstechniken und Ansprüche.

„Pure“ bietet fünf VITA-Farben als Dentin- bzw. Schmelzersatz, „Layer“ enthält vier Schmelzfarben als Schmelzersatz oder für Schichttechnik in Kombination mit Pure, das Modul „Highlight“ besteht aus vier Charakterfarben für Individualisierungen und zur Abdeckung von Verfärbungen.

„Wir sind uns bewusst“, so Racine, „dass hinter jeder Restauration ein kompletter Behandlungsablauf steht, der effizient unterstützt sein will.“ Hinter Ecosite Elements stehe deshalb bewusst mehr als nur das Material. Die praxisgerechte Modulzusammensetzung mit passenden Farbschlüsseln gehört ebenso dazu wie ein schnelles Praxisordnungssystem und neue, ergonomisch optimierte Dispenser.

Mehr Infos und die Möglichkeit, das neue Ecosite Elements persönlich kennenzulernen, unter www.dmg-dental.com/elements oder am DMG-Messestand auf der IDS, Halle 10.1, H040-J049.



lichen Praxis an, was macht die Arbeit wirklich leichter und worauf kann verzichtet werden? Diese Fragen standen im Zentrum der Entwicklung. Das Ergebnis ist ein Composite, mit dem sich rund 98 Prozent aller typischen Versorgungen meistern lassen – gerade auch ästhetisch anspruchsvolle Fälle.

DMG

www.dmg-dental.com

Halle 10.1, H40-J49

Prophylaxe funktioniert und birgt Zukunftspotenzial

In der zahnärztlichen Prophylaxe haben die Zahnärzte den richtigen Weg eingeschlagen. In den letzten Jahren verzeichnete die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) einen deutlichen Kariesrückgang bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland und weniger zahnlose Senioren zwischen 65 und 74 Jahren. Die erreichten Erfolge gilt es nun zu sichern und konsequent auszubauen.

Eine der jüngeren und chancenreichen Technologien heißt: Laser. In der professionellen Prophylaxe bietet insbesondere der Diodenlaser (z.B. bei 635 und 660 nm) ergänzend zu klassisch-bewährten Verfahren (Scaling und Root Planing mit Handküretten oder Ultraschallsystemen bzw. Pulverstrahlgeräten) zusätzliche Möglichkeiten zur Keimabtötung und Oberflächendekontamination etc. Darüber hinaus lässt sich immer häufiger sogar bei restaurativen Maßnahmen die Prophylaxe direkt mitberücksichtigen. Ein Beispiel stellen fluorid- und phosphatreiche Gläser dar, denn sie können über ihre Funktion als Füllungswerkstoffe auch die Remineralisierung des Dentins verbessern. Diesem Zweck dienen auch bestimmte Zahncremes, und sie sind sogar in der Lage, mikroskopisch kleine Kavitäten zu schließen. Dadurch verringert sich

ebenso die Empfindlichkeit des betreffenden Zahns.

Handzahnbürsten und elektrische Zahnbürsten zeichnen sich durch eine immer stärkere Differenzierung in Richtung altersgerechte Ausführungen aus. Das lässt sich unter anderem an voluminöseren Griffen für Senioren oder speziellen Elektrozahnbürstenaufsätzen für Prothesenträger ablesen. Bei Parodontalerkrankungen bewähren sich klassische Therapieansätze unter Anwendung von Antibiotika, Chlorhexidin, Hydroxylapatit und natürlichen antibakteriellen Inhaltsstoffen – in der Praxis wie in einschlägigen Studien.

Indessen machen digitale Technologien die elektrische Zahnbürste zu einem Monitoring- und Training-Tool für effektivere Mundpflege. Und Kinder und Jugendliche könnten in Zukunft häufiger Prophylaxe spielend erlernen, denn

Computerspiele erhöhen den Spaß bei der Prävention und damit die Compliance. (mehrere Spiellevel, Download auf PC, Mac).

„Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 12. bis zum 16. März 2019 in Köln zeigt sich die gesamte Bandbreite der Chancen einer klinisch modernen und in der Patientenansprache zeitgemäßen Prophylaxe“, sagt Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). „Häusliche Mundpflegemittel, die professionelle Prophylaxe und digitale Tools – damit lässt sich Prophylaxe heute in einer Konsequenz betreiben wie nie zuvor. Wegen der enormen Vielfalt empfehle ich insbesondere einen Besuch mit dem gesamten Praxisteam.“

Quelle: www.ids-cologne.de

Die neue Formel für einen gesunden Mundraum

Duales Zink und Arginin – diese neuartige Formel für die Colgate Total® Zahnpasta sorgt für ein breites Spektrum an Vorteilen für die Mundgesundheit. Ob Schutz vor Plaque und Gingivitis, Karies, Dentinhypersensibilität oder Halitosis: Für mundgesunde Patienten, bei denen keine besonderen therapeutischen Maßnahmen angezeigt sind, ist die neue fluoridhaltige Zahnpasta der ideale, zweimal tägliche Begleiter. Neugierig geworden? Auf der Internationalen Dental-Schau können Zahnmediziner und Praxisteams die neue Technologie am Stand von CP GABA live erleben.



CP GABA GmbH
www.cpgabaprofessional.de
Halle 5.2, A010, B019

Neues Präventionsmodul in idealer Patientenabstimmung

Trotz rund einer Million PAR-Behandlungen pro Jahr zählen parodontale Erkrankungen auch heute noch zu den häufigsten Krankheitsbildern Deutschlands. Nicht mitgezählt sind die Behandlungen von periimplantären Infektionen, deren Anzahl bei rund 1,3 Millionen gesetzten Implantaten allein im vergangenen Jahr weiter ansteigen dürfte. Damit sich weder eine Parodontitis noch

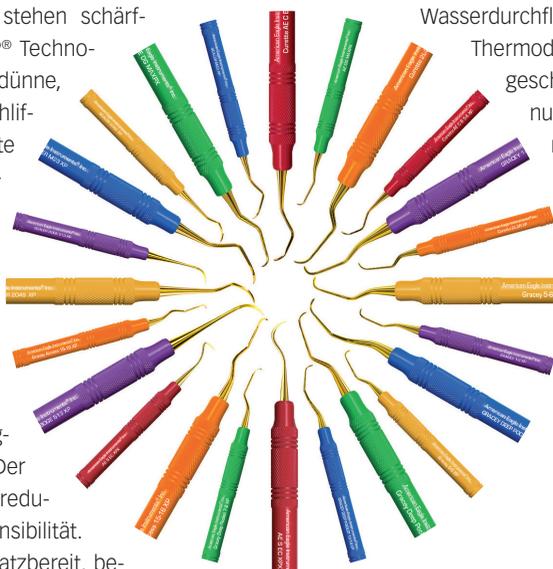
Periimplantitis manifestieren, sind Präventionsmaßnahmen erforderlich, die individuell auf den einzelnen Patienten, seine Mundsituation und Allgemeingesundheit zugeschnitten sein sollten und auf einer präzisen, schnell verfügbaren und zuverlässigen Diagnose basieren. Zu diesem Zweck wurde das neue CGM Z1.PRO Perio-Prevention-Modul entwickelt. Es ist ebenso genial wie die Kooperation beider beteiligter Unternehmen: CGM Dentalsysteme und dentognostics. Beide haben ihr gesamtes Know-how und ihre unterschiedlichen Expertisen gebündelt, um die digitale molekulare Chairside-Diagnostik mit Biomarker-Technologie in das neue Modul zu integrieren und eine optimale Verbindung zum komplexen Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO zu schaffen. Der über dieses System ausgedruckte Analysebericht gibt dem Patienten einen konkreten Einblick in den gegebenenfalls zusätzlich erforderlichen Behandlungsbedarf. Das fördert neben der Compliance auch die Kompetenz des Dentalhygieneteams.



CGM Dentalsysteme GmbH
www.cgm-dentalsysteme.de
 Halle 11.1, F050-H051

Effiziente Parodontalinstrumente sparen Behandlungszeit

Auf der Internationalen Dental-Schau präsentiert der Dentalkonzern Young Innovations sein umfangreiches Sortiment mit den Marken American Eagle, Young, Microbrush®, DryTips® und Zooby®. Bei American Eagle stehen schärfreie Parodontalinstrumente mit XP® Technologie im Mittelpunkt. Sie haben dünne, scharfe Klingen, die nicht nachgeschliffen werden müssen. Die Instrumente behalten über die gesamte Lebensdauer ihre Form und Funktionalität. Extrafeine Arbeitsenden vereinfachen den Zugang zu Zahnzwischenräumen und Parodontaltaschen, dadurch wird die Therapie besonders schonend. Mit den rasiermesserscharfen Klingen werden Beläge nicht mehr abrasiv weggeraspelt, sondern sanft entfernt. Der Behandler kann den Kraftaufwand reduzieren und behält seine taktile Sensibilität. XP® Instrumente sind jederzeit einsatzbereit, besonders haltbar und deshalb kostengünstig. Die Reinigung und Sterilisation von Handinstrumenten wird mit den neuen Galaxy Instrumentenkassetten besonders sicher und effizient.



Sie sind in drei Größen erhältlich, bestehen aus korrosionsgeschütztem Edelstahl und sind mit lebensmittelechten Silikonschienen ausgestattet. Das innovative Design schützt die hochwertigen Tools und garantiert die Stabilität und Festigkeit des Gehäuses. Ein lasergeschnittenes Muster optimiert den Wasserdurchfluss und erhöht die Effizienz im RDG/Thermodesinfektor, abgerundete Kanten und geschlitzte Ecken reduzieren die Trocknungszeit. Der Kassettenverschluss wird mit nur einer Hand bedient, die farbocodierten Silikonschienen können variabel platziert werden und sind mit allen gängigen Griffdurchmessern kompatibel. Messebesucher sehen darüber hinaus das Prophylaxeportfolio von Young und Zooby® sowie die Parotispflaster DryTips® und neue, ultrafeine Applikatoren von Microbrush®.

Young Innovations Europe GmbH
www.ydnt.de/de/home-de
 Halle 11.2, P058

Mundgesundheit mit nachhaltigen Materialien

TePe zeigt weiterhin Initiative für eine zukunftsorientierte nachhaltige Entwicklung und stellt auf der Internationalen Dental-Schau erstmals Produkte aus erneuerbaren Rohstoffen vor – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Sortiment. Die TePe GOOD® Zahnbürste ist das erste Produkt einer neuen Reihe aus biobasiertem Kunststoff ohne Abstriche bei Qualität, Design oder Hygiene. Sie besteht aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zuckerrohr und Rizinusöl. 95 Prozent der Kohlenstoffemissionen des Produkts werden im Laufe ihres Lebenszyklus zurückgeführt, sodass die Zahnbürste nahezu klimaneutral ist. Bei der Produktion am Hauptsitz von TePe in

Malmö (Schweden) wird zu 100 Prozent grüne Energie eingesetzt. Ein Teil davon stammt aus der unternehmenseigenen Solaranlage auf dem Dach. Alle Produkte werden in Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Experten entwickelt, um die optimale Mundgesundheit zu fördern. Die TePe GOOD® Zahnbürste ist das erste aus einer Reihe von zukünftig geplanten und dabei nachhaltigen Produkten im Sortiment. Als nächstes werden auch Zungenreiniger und der beliebte TePe Mini Flosser™ zur Verfügung stehen.



TePe D-A-CH GmbH

www.tepe.com

Halle 5.2, B010-C019

Einer für alles: Ultraschallgerät feiert 20. Jubiläum

Sein Name steht für sichere, sanfte und zugleich hocheffiziente Parodontalbehandlung, Erhaltungs- und Periimplantitistherapie: Der „Vector®“ von Dürr Dental ist aus der modernen Zahnmedizin



der linearen Schwingungsumlenkung seit 1999 geschrieben hat. Durch die Umlenkung der Ultraschallschwingungen bewegen sich die Instrumente axial parallel zur Wurzeloberfläche, was eine erschütterungsfreie und minimalinvasive Therapie möglich macht. Biofilm, Bakterien und Ablagerungen werden so gründlich und schonend entfernt. Zurück bleiben glatte, saubere Oberflächen, die Patienten und Behandler strahlen lassen.

nicht mehr wegzudenken. 2019 feiert das innovative Ultraschallgerät sein 20-jähriges Jubiläum. Die hohen Standards der drei Geräteausführungen (Vector® Paro, Vector® Paro Pro und Vector® Scaler) sind das Ergebnis einer einzigartigen Entwicklungsgeschichte, die Dürr Dental als einer der Pioniere auf dem Gebiet

DÜRR DENTAL SE

www.duerrdental.com

Halle 10.1, F030-G039, F040-G041

ANZEIGE

DESIGNPREIS
2019

ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFTS PRAXIS

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis
OEMUS MEDIA AG · WWW.DESIGNPREIS.ORG

Sonic Schallzahnbürste sorgt für effektive Mundpflege

Die meisten Patienten wissen es: Die gründliche Pflege der Zähne ist nicht nur aus optischen, sondern auch gesundheitlichen Gründen eine absolute Notwendigkeit. Doch leider geschieht die tägliche Prophylaxe nicht immer mit der nötigen Sorgfalt und Ausdauer. Vor allem schwer zugängliche Bereiche wie Interdentalräume, Zahnfleischrand oder der Bereich der hinteren Backenzähne werden oftmals in der Putzroutine vernachlässigt. Um die Zähne deutlich effektiver zu reinigen, kann eine Sonic Schallzahnbürste, wie die GUM® ActiVital®, Patienten in der häuslichen Prophylaxe unterstützen. Denn Schallzahnbürsten unterscheiden sich von konventionellen elektrischen Zahnbürsten durch die deutlich höhere Frequenz ihrer Schwingungen sowie die Art der Bürstenkopfbewegung. Die batteriebetriebene GUM® ActiVital® Sonic Schallzahnbürste reinigt mit 12.000 Schwingungen pro Minute und stimuliert zusätzlich sanft das Zahnfleisch. Die mikrofeinen Borstenspitzen kommen im Vergleich mit einer Handzahnbürste deutlich tiefer unter den Zahnfleischrand und entfernen bis zu 50 Prozent mehr Plaque im Interdentalraum. Der Griff der Schallzahnbürste ist ergonomisch geformt, und der Bürstenkopf sowie die Batterie sind austauschbar. Die Sonic Schallzahnbürste ist in den Farben Weiß und Schwarz ab sofort auch in ausgewählten Drogeriemärkten erhältlich.



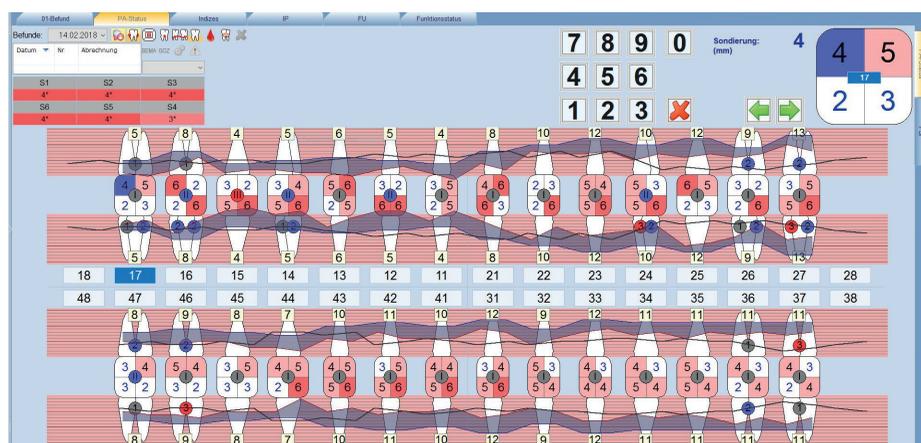
Sunstar Deutschland GmbH
www.gum-professionell.de
Halle 5.2, A030-B031

Befunddokumentation mit parodontaler Diagnose

Computer konkret richtet in diesem Jahr den Fokus auf die speziellen Erweiterungen im parodontologischen Bereich. Das

lich. Die Datenerfassung wurde insgesamt effektiver gestaltet und ermöglicht frei definierbare Messfolgen mit bis zu zehn Messstellen pro Zahn. In diesem Zuge wurde sowohl das Risikodiagramm nach

richtigen Hilfsmitteln heute kein Problem mehr. Bereits die Anmeldung in ivoris® kann ganz einfach über eine persönliche Zugangskarte geschehen. Die Technologie



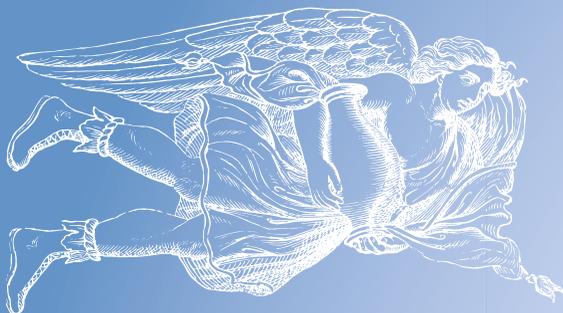
dahinter ist ein RFID-Chip. Der Nutzer wird durch Auflegen des Chips angemeldet und im gesamten Programm mitgeführt. Die lästige Protokollierung des Signums entfällt und spart wertvolle Zeit. Selbst die Dokumentation kann im Handumdrehen geschehen. Mit ivoris® workflow wurde die Eingabe der Karteinträge und die Navigation im Programm stark vereinfacht. Der Anwender wird dank einer neuen Oberfläche durch das Programm geleitet. Sie besteht aus Panels und Buttons, die individuell eingerichtet werden

Befundfenster in ivoris® wurde nicht nur optisch überarbeitet, sondern hat auch neue Funktionen erhalten. Die Befunddokumentation kann nun wissenschaftlich orientiert erfasst werden. Dabei wird sie im Hintergrund automatisch in ein Äquivalent für die Kassenabrechnung umgewandelt. Wahlweise ist die Eingabe der Rezession oder des Attachments mög-

lich. Lang und Tonetti als auch das Fenster zur parodontologischen Diagnose ins Programm eingebunden. Letzteres zeigt ein Screening der Taschentiefen und des Attachementniveaus inklusive deren prozentualer Verteilung und Berechnung von Durchschnittswerten. Im Praxisalltag ist schnelles und sicheres Arbeiten oftmals ein Widerspruch in sich, aber mit den

können. So werden alle Praxisabläufe vor-konfiguriert und am Behandlungsplatz nur der entsprechende Workflow durch-gespielt.

Computer konkret AG
DentalSoftwarePower
www.ivoris.de
Halle 11.1, A031



EURUS.

Benannt nach dem Gott des Ostwindes,
der in der antiken Mythologie Kornfeldern
den gesegneten Regen brachte,
verkörpert Eurus unsere Überzeugung,
Zahnärzten in Europa und weltweit höchst
zuverlässige Produkte in japanischer
Qualität an die Hand zu geben.

+++ ERLEBEN SIE DIE NEUE BEHANDLUNGSEINHEIT



IDS
2019

Besuchen Sie uns auf der IDS
in Köln vom 12. bis 16. März 2019
in der Halle 11.2 am Stand Q010/R019!

WEIT **Eurus** LIVE AUF DER IDS IN KÖLN +++



Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.belmontdental.de

Praxishygiene – alle zwei Jahre nochmals ein Stück besser

Die Praxishygiene ist für das zahnärztliche Team ein kaum zu überschätzendes Betätigungsfeld. Das Hygieneteam beugt einer Ansteckung von Mitarbeitern sowie Patienten vor und erhält dabei wirkungsvolle Unterstützung durch die Dentalindustrie, von der Wischdesinfektion bis zum digital gestützten Hygienemanagement.

Autor: Dr. Christian Ehrensberger



Abb. 1: Handschuhe und Mundschutz als Basismaßnahmen zur Hygiene und Infektionskontrolle sind eine Selbstverständlichkeit auf der Internationalen Dental-Schau.

Praxishygiene mag sich unauffälliger vollziehen als Diagnose, Prophylaxe oder Therapieplanung und wird oft einfach als gegeben vorausgesetzt: Praxishygiene? Läuft! Dabei stellt sie ein eigenständiges Kompetenzfeld dar, erfordert Organisationstalent, Konzentration und Ausdauer.

Die Internationale Dental-Schau (IDS) 2019 vom 12. bis 16. März in Köln gibt einen Überblick über Bewährtes und Innovatives auf diesem klassischen Arbeitsgebiet des zahnärztlichen Teams. Auf den ersten Blick zeichnet sich das

Aufgabengebiet der Praxishygiene oft durch ein hohes Maß an Bürokratie und Routine aus. Langweilig? Eines stimmt jedenfalls: Das Hygieneteam setzt alles daran, die richtig „spannenden“ Vorkommnisse zu verhindern, z.B. Kreuzinfektionen durch einen Patienten mit exotischen Viren aus dem letzten tropischen Urlaub. Eine hohe weltweite Mobilität der Menschen führt auch zur Verbreitung von Krankheitserregern und Infektionskrankheiten. Was, wenn ein Patient pathogene Mikroorganismen in die Praxis einschleppt?

Die Grundlage für ein perfektes Hygieneregime

Eine gute Hilfestellung für Schutzmaßnahmen bietet der von der Bundeszahnärztekammer und dem Arbeitskreis Hygiene in der Zahnarztpraxis (DAHZ) erstellte Musterhygieneplan. Umfassende Qualitätsmanagementsysteme binden ihn zusammen mit Leitfäden für spezielle HygieneprozEDUREN und bestimmte Geräte sowie anderen Standardarbeitsanweisungen in ein Gesamtkonzept ein. Zahlreiche weitere Anleitungen, Pläne und Informationen zu den einzelnen Hygienemaßnahmen im Praxisalltag können bei renommierten Anbietern im Dentalbereich angefragt werden und eine wertvolle Unterstützung bieten (Abb. 1). Dazu zählen übersichtliche Desinfektions- und Reinigungspläne, Pflegeanleitungen oder Online-Dosierrechner für die Herstellung von Desinfektionslösungen. Wie erfolgreich die Hygieneempfehlungen des Robert Koch-Instituts in den Zahnarztpraxen umgesetzt werden, unterstreicht die im Juni 2010 veröffentlichte Hygienestudie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ).¹

Generell gute Hygiene – Dokumentation für die Praxis

Jede einzelne Praxis kommt selbstverständlich auch der Pflicht nach, für sich selbst zu dokumentieren: So haben wir den Erfolg unserer

Maßnahmen zur Hygiene und Infektionskontrolle sichergestellt. Beispielsweise werden Medizinprodukte (z. B. endodontische Instrumente) nicht nur in Thermodesinfektoren und Sterilisatoren aufbereitet, sondern es erfolgt auch eine schriftliche Freigabe für jede Charge inklusive der Angabe von Chargennummer, Sterilisier- und Ablaufdatum, Gerät sowie der Hygieneverantwortlichen Person. Das Team erleichtert sich das Leben, wenn es diese Informationen direkt ausdrucken kann. Dazu lassen sich an moderne Geräte Drucker anschließen. Alternativ kann auch eine Vernetzung mit dem zentralen Praxis-PC hergestellt und eine elektronische Dokumentation vorgenommen werden.

Digitale Technologien unterstützen das Team

Auch im Allgemeinen dürften computergestützte Systeme für die Zukunft noch so manche zusätzliche Hilfe bereitstellen. Die Einbindung der Hygienesdokumentation in das Praxisnetzwerk vermindert den Verwaltungs-

aufwand erheblich. Die Zusammenführung aller verfügbaren Daten unterstützt das Team darüber hinaus bei der rechtzeitigen Nachbestellung von Hygieneprodukten, der vorausschauenden Wartung der betreffenden Geräte und damit letztlich auch bei der langfristigen Erhaltung der Funktionsfähigkeit und des Werts vieler Bestandteile des Praxisequipments. Denn darin besteht hier das große Plus digitaler Technologien: Ist der ursprüngliche Ausgangspunkt die Hygiene und Infektionskontrolle im engeren Sinne, so lassen sich von dort wichtige Impulse für das gesamte Praxismanagement aufnehmen.

Fazit für die Praxis

Die gesamte Spannweite von der Basisarbeit, über Produktinnovationen für die Praxishygiene bis zu umfassenden Qualitätsmanagementsystemen bietet die IDS in Köln. Diese gehen, nicht zuletzt dank digitaler Unterstützung, nahtlos über in Informations-, Dokumentations- und Managementsysteme für die gesamte Praxis.

Darüber lassen sich die dortigen Workflows optimieren und sicher steuern. So wird ein perfektioniertes Hygieneregime unter Einsatz moderner Verfahren wesentlich zu einer perfekten Praxisführung beitragen: IDS für IDS – alle zwei Jahre nochmals ein Stück besser.



KONTAKT

Dr. Christian Ehrensberger
Schwanthalerstraße 27
60594 Frankfurt am Main
cu_ehrensberger@web.de

ANZEIGE

zebris Medical GmbH

Willkommen in der Welt der funktionellen digitalen Zahnmedizin!

JMA^{Optic}

Die neue Dimension der 3D-Kieferregistrierung



NEU

zebris

BESUCHEN SIE UNS AUF DER
IDS 2019
INTERNATIONALE DENTAL SHOW
12.-16.3. · HALLE 4.2 · Stand L102



Praxis- und Labormöbel: Individuell und hochwertig

Jahrzehntelange Erfahrung im Bereich medizinischer Praxis- und Labormöbel machen Ziegler Design zu einem Spezialisten bei der Planung und Umsetzung ganzheitlicher Praxis- und Laborkonzepte. Dabei bietet das Unternehmen für sämtliche in Praxen und Laboren vorkommenden Räume nicht nur entsprechend gefertigte Individualmöbel an, sondern unterstützt das Praxisteam ganzheitlich – von der persönlichen Beratung über die Konzeption im firmeneigenen Planungsbüro bis hin zum professionellen Einbau der – mit meisterlicher Handwerksqualität und modernen, computergesteuerten Maschinen – maßgefertigten Komplettlösung. Ziegler Design ist der Experte für den individuellen Innenausbau.

Ziegler Design

Tel.: 0991 99807-0
www.ziegler-design.de

Unschlagbares Duo: Saugmaschine und Abscheider

Die EXCOM hybrid Saugmaschinen sind leistungsstarke Modelle für die zentrale Absaugung. Konstant hoher Unterdruck der METASYS Saugsysteme bietet ein bestmögliches Umfeld, in welchem sicheres Behandeln des Patienten gewährleistet wird.

zwei unterschiedliche Absaugsysteme kombiniert oder diese im Laufe der Jahre geändert werden können. Dem Dentalhandel werden Lagerhaltung, Service und vor allem Außendienstausstattung erleichtert, da immer dasselbe Gerät zur Anwendung kommen kann.

Die EXCOM hybrid Saugmaschine bildet gemeinsam mit einem Sedimentationsabscheider ein unschlagbares Duo für Ihre Praxis. ECO II D und ECO II Tandem D Amalgamabscheider überzeugen durch ihre wartungsfreie Funktion ohne jegliche elektronische Schalt- und Überwachungstechnik, ihre einfache und schnelle Installation – plug & play – sowie ihren unschlagbaren Preisvorteil bei hoher Zuverlässigkeit und einer Abscheiderate von 99,3 Prozent. Lediglich ein jährlicher Behälterwechsel ist notwendig bzw. hat dann zu erfolgen, wenn der Amalgamabscheider zu 100 Prozent voll ist.



Ohne beständige Absaugung kommt es zu Flüssigkeitsansammlungen im Patientenmund, die die Behandlung beeinträchtigen. Außerdem kann sich durch rotierende Instrumente Aerosol bilden, was wiederum Infektionsgefahren in sich birgt. Egal, welches Umfeld gegeben ist, und egal ob Nass- oder Trocken-Absaugsystem, ein und dasselbe Gerät kann für beide Absaugsysteme verwendet werden. Dies ermöglicht Zahnarzt und Praxisplaner ein hohes Maß an Planungsflexibilität, da



METASYS
Medizintechnik GmbH
www.metasys.com
Halle 10.2, R041

Composi-Tight® 3D Fusion™

Sectional Matrix System

Das neue Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrizensystem bietet die Lösung für alle Klasse II Kavitäten.



- **Grüner Ring** für weite Kavitäten und bei fehlenden Höckern
- **Orangener Ring** bei großen Molaren oder sehr bauchigen Zähnen
- **Blauer Ring** bei kurzen und schiefstehenden Zähnen

Rufen Sie uns an:
02451 971 409

FX-KFF-00 Starter Set

3x Composi-Tight® 3D Fusion™
(1x Ring kurz blau, 1x Ring lang orange, 1x Ring breit grün)
1x verbesserte Ringseparierzange,
80x Composi-Tight® 3D Fusion™ Matrizenbänder,
70x Composi-Tight® 3D Fusion™ Keile

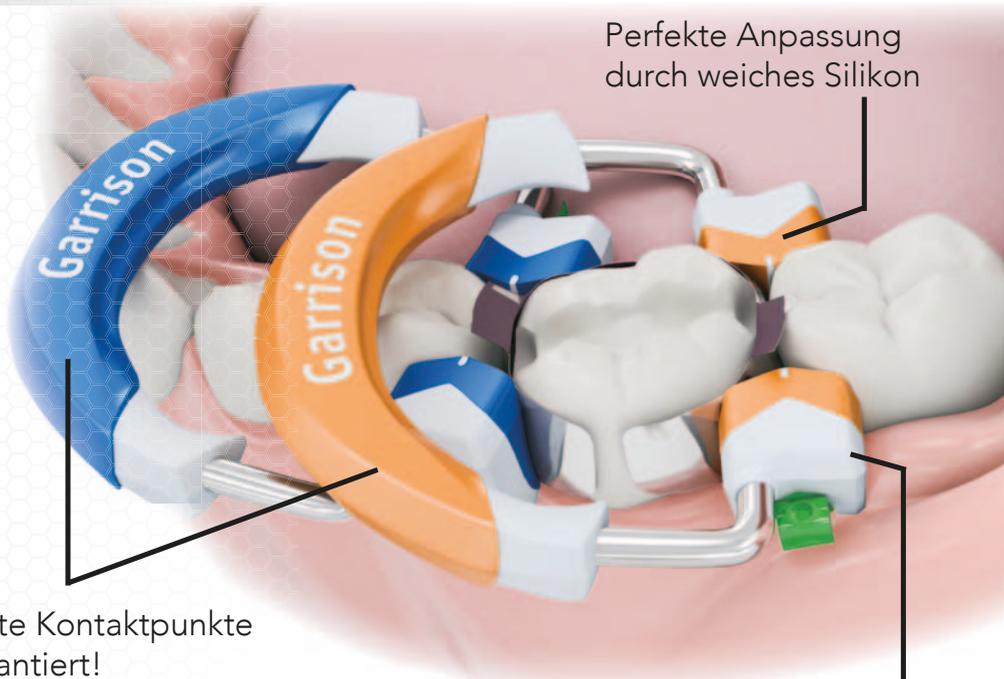
Testen ohne Risiko mit der
60-Tage-Geld-zurück-Garantie!

Preis: € 449,00*

Rufen Sie uns an: 02451 971 409



Exklusiv!
Ein Ring für breite
Präparationen.



Perfekte Anpassung
durch weiches Silikon

Feste Kontaktpunkte
garantiert!

Retentive Spitzen
verhindern Abspringen

Garrison
Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971 409 • Fax: +49 2451 971 410
info@garrisondental.net • www.garrisondental.com

*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen zzgl. MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2019
Es gelten unsere AGB.
ADGM319 ZWP

THE LEADER IN MATRIX SYSTEMS

© 2018 Garrison Dental Solutions, LLC

Leistungsstarkes Winkelstück definiert Ergonomie neu

Pünktlich zur IDS 2019 feiert das Unternehmen Bien-Air Dental sein 60-jähriges Jubiläum – und hat gleich mehrere Geschenke für seine Kunden im Gepäck. Bekannt für Produktentwicklungen, die die Arbeit von Zahnärzten weltweit vereinfachen, präsentiert die Schweizer Innovationsschmiede unter anderem das neue leistungsstarke Winkelstück CA 1:2,5 Micro-Series zur Anwendung in der Chirurgie und Parodontologie. Dank seines Übersetzungsgetriebes ist das CA 1:2,5 Micro-Series für die verschiedensten klinischen Herausforderungen einsetzbar: die Entfernung von Weisheitszähnen, Wurzelspitzenresektion, Kronenverlängerung und die Hemisektion. Das mit dem Mikromotor MX-i PLUS verbundene Winkelstück CA 1:2,5 Micro-Series bietet eine ideale Ausgewogenheit sowie einen einzigartigen Verwendungskomfort. Dank der innen liegenden Irrigationsleitung behalten Anwender ihre vollständige Bewegungsfreiheit: Sie wird am hinteren Ende des Winkelstücks befestigt und beansprucht so keinen Platz mehr in der Hand. Mit seinen geringen Abmessungen und reduziertem Gewicht ergänzt das CA 1:2,5 Micro-Series die bewährte Produktreihe „Micro-Series“ von Bien-Air Dental und unterstreicht einmal mehr, dass eine außergewöhnliche Leistung und Vielseitigkeit auch mit kompakten Maßen möglich sind.



Bien-Air Deutschland GmbH • www.bienair.com • Halle 10.1, H050-J051

Zuverlässig trifft innovativ

Die Behandlungseinheit bildet das Herzstück jeder zahnärztlichen Praxis. Takara Belmont – als globaler Player im Dentalmarkt mit fast 100 Jahren Erfahrung – weiß um diese enorme Bedeutung und

entwicklung feiert bei der IDS 2019 in Köln ihre Weltpremiere. Dass bei der Neuentwicklung der EURUS besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Bedürfnisse von Behandler und Patient gleichermaßen zu berücksichtigen, zeigt sich bereits an der Gestaltung des Patientenstuhls: Der hydraulische Mechanismus gewährleistet eine sanfte und leise Bewegung und bietet Patienten so ein komfortables Gefühl, dazu ist er bis 200 Kilogramm belastbar. Die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht zudem das Ein- und Aussteigen für Kinder sowie ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig passt sich das neuartige Doppelachsen-Kopfstützen-System mit seiner Feinabstimmung allen Patienten von Klein bis Groß an, oder man wählt sofort die elektrohydraulische Variante. Das Arztelelement kann vom Behandler dank flexiblem Arm mit 50 Prozent weniger Kraftaufwand im Vergleich zum vorherigen Modell bewegt werden. Das neue Schwingbügelsystem verringert zudem die Belastung auf die Handgelenke von Zahnarzt bzw. Assistenten. Eine weitere Besonderheit bildet die Place-Ablage mit liegenden Instrumenten: Damit kann der Zahnarzt ein Handstück nehmen und sofort

mit der Behandlung des Patienten beginnen, ohne dass das Handstück neu gegriffen werden muss. Beim Zurücklegen ist es nicht erforderlich, erneut zur Ablage zu sehen.

Für noch bessere Übersicht im Workflow sorgt auch das Bedienfeld der Einheit in Form eines innovativen Touchpanels: Wird z.B. ein Handstück entnommen, zeigt das Display nur die dafür erforderlichen Informationen an, damit sich der Zahnarzt bestmöglich auf die Behandlung konzentrieren kann. Auch viele weitere Funktionen lassen sich damit schnell nutzen und der Behandler wird dabei jederzeit über kurze Bildschirmbefehle geführt.

Die elegante Optik der EURUS kann durch unterschiedliche Kunstlederfarben individualisiert werden, die in vier Farbthemen gegliedert sind: Warm, Kühl, Erde und Vitamin. Doch nicht nur optisch lässt sich die Behandlungseinheit passgenau abstimmen: Eine sinnvolle Auswahl von Patientenstühlen, Speifontänen und Arztelelementen wird den Bedürfnissen jedes Praxisteams gerecht.



vereint in seiner neuen Behandlungseinheit EURUS höchste Qualität und sprichwörtliche Zuverlässigkeit mit außergewöhnlichem Bedienkomfort, hoher Eleganz sowie zeitgemäßer Ergonomie. Die Neu-



Belmont Takara
Company Europe GmbH
www.belmontdental.de
Halle 10.2, Q010-R019



ANZEIGE



Ihr Weg zum 3D Labor

Begleiten Sie uns in
die digitale Zukunft!
Wir zeigen Ihnen,
wie sich analoge und
digitale Techniken
perfekt ergänzen. So
optimieren Sie schon
heute Ihre Arbeits-
prozesse und sparen
Zeit und Geld.

Produktdesign mit zeitloser Ästhetik

Die Firma Karl Baisch plant und fertigt individuelle Raumlösungen für die medizinische Praxis und Klinik. Prozesse ergonomisch abzubilden, hygienischen Anforderungen gerecht zu werden und darüber hinaus die Investition durch nachhaltiges Design zu sichern, das sind wesentliche Grundsätze der entworfenen Konzepte. Seit Jahrzehnten beliefert das niederbayerische Unternehmen Zahnarztpraxen und Krankenhäuser mit hochwertigen, praxistauglichen Produkten und ist so zu einer festen Größe bei der Planung und Installation medizinischer Einrichtungen geworden. Neben der Funktionalität und den vielen Detaillösungen, welche die tägliche Arbeit des Zahnarztes erleichtern, sind es vor allem zwei Eigenschaften, die den Baisch-Produkten zu dauerhafter Popularität verhelfen: höchste Qualität und innovatives Design. Zudem garantiert die Karl Baisch GmbH im Bereich Service höchste Kundenorientierung bei Planung, Installation und darüber hinaus.

Karl Baisch GmbH • Tel.: 09931 89007-0 • www.baisch.de



Produktdesign mit zeitloser Ästhetik

Die Firma Le-IS Stahlmöbel GmbH aus Treffurt stellt auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) ihre neue Möbellinie Domika vor. Die innovative Möbellinie überzeugt mit modernem Design, durch die innen liegende Blendenform und neue U-Griffe. Weiterhin ist sie doppelwandig, hat Zwischenstege und umlaufende Dichtungen an allen Blenden. Natürlich bietet Domika auch die bewährten Vollauszüge mit Dämpfungssystem. Die weiteren technischen Daten: Möbelhöhe 870 mm zzgl. Arbeitsplatte nach Wahl, Sockel vorn zurückgesetzt und 9er-Raster mit einem Rastermaß von 80 mm für verbesserte Nutzhöhe der Schubladen. Auch von den weiteren kleinen Extras, wie z.B. die Notfallöffnung an den Abfallwippen der Waschbeckenschränke, kann man sich direkt am Stand überzeugen.

Le-IS Stahlmöbel GmbH • www.le-is.de • Halle 11.2, L058

IDS 2019
Halle 10.2
Stand T30 U31

www.dentamid.dreve.de

Praxiseinrichtung: Exklusive Wertigkeit und Nachhaltigkeit

Mit Behandlungseinheiten von Dentsply Sirona setzen Zahnärzte in ihren Praxen ein Zeichen für exklusive Wertigkeit und Zukunftssicherheit. So präsentiert Dentsply Sirona zur IDS eine neue Farbkollektion für Premium- und Loungepolster sowie Nähte. Besonders hervorzuheben ist dabei die optionale Applikation von individuellen Initialen auf der motorischen Kopfstütze. Auf diese Weise lässt sich die Behandlungseinheit mit hochwertiger Bestickung personalisieren.

Ein IDS-Highlight ist die limitierte Sonderedition des Teneo: Die „Gold Edition“ verfügt über ein carbonfarbenes Loungepolster mit goldenen Nähten, goldfarbenen Akzenten sowie einer bestickten Kopfstütze in Gold. Diese exklusive Behandlungseinheit können Besucher direkt und ausschließlich am Messestand bestellen. Ergänzend zu den ergonomischen und fließenden Arbeitsabläufen an den Behandlungseinheiten stellt Dentsply Sirona zur IDS auch Theo vor, eine neue Sitzlösung mit Sattelsitz, die eine aufrechte und gesunde Sitzhaltung unterstützt. Er steht mit Premium- und Loungepolster sowie in allen verfügbaren Farben zur Verfügung.



Wer nach Inspiration für die Praxiseinrichtung sucht, wird im aktuellen *trenDS* Magazin fündig, das am Dentsply Sirona-Messestand ausliegt. Darin präsentiert das Unternehmen zum zweiten Mal internationale Designtrends und spürt aktuellen Ideen zu Einrichtungsstilen und Behandlungskulturen wie lokalen Besonderheiten nach. Messebesucher haben die Möglichkeit, ein Exemplar von *trenDS* ganz persönlich zu gestalten – mit einem

Porträtfoto, das direkt in einem Photo-booth auf dem Stand angefertigt wird.

Wie immer gibt es beim Kauf am IDS-Stand von Dentsply Sirona besondere Messekonditionen.



Dentsply Sirona

www.dentsplysirona.com

Halle 10.2, N010-P029

Halle 11.2, K018-M049

minilu mini Preise jetzt auch bei van der Ven

Mit Markenqualität, persönlicher Beratung und exzellentem Service hat sich van der Ven längst als erfolgreichstes Dental-Depot in NRW etabliert. Um auch in puncto Verbrauchsmaterialien das Bestmögliche zu bieten, setzt van der Ven ab März 2019 auf Netto-Online-Preise.



„Verbrauchsmaterialien günstiger anbieten und unsere Prozesse verschlanken – mit diesem Ziel haben wir 2018 unser Zentral-lager mit neuen EDV-Lösungen und einer effektiveren Logistik ausgestattet“, berichtet Veith Gärtner, geschäftsführender Gesellschafter bei van der Ven. Zudem kann die van der Ven-Gruppe durch ihre Onlineplattform wesentlich höhere Mengen bei allen

Herstellern abnehmen. Das ermöglicht es, Verbrauchsmaterialien zu Netto-Online-Preisen anzubieten – unter www.vshop.de ebenso wie über die van der Ven-Fachberater, also inklusive persönlichem Service. Damit zieht van der Ven mit den minilu Preisen gleich, die in Fachkreisen ein Synonym für Markenqualität zu günstigsten Preisen sind.

„Bereits in den letzten Jahren haben wir unseren treuen Kunden im stationären Handel attraktive Preisaktionen geboten“, betont Veith Gärtner. „Ab März 2019 räumen wir nun allen Kunden absolut transparent und ganzjährig solche Spitzenpreise im Materialbereich ein. Damit können sie sich künftig aufwendige Preisvergleiche sparen.“ Durch die neue, konsequente Preispolitik im VShop wird van der Ven erneut die Branche aufmischen – so, wie es das Unternehmen seit jeher mit immer neuen Ideen tut.



van der Ven – Dental GmbH & Co. KG

www.vanderven.de

Halle 10.2, O068-P069

Mit rechtssicherer Wasserhygiene Geld sparen und tolle Preise gewinnen

BLUE SAFETY informiert auf der IDS über rechtliche, finanzielle und gesundheitliche Aspekte der Wasserhygiene. Besucher können mit den Wasserexperten direkt ins Gespräch kommen und individuelle



SAFEWATER Anwender Amd Kauert, Wuppertaler Zahnarzt, Dr. Susie Weber, Zahnärztin aus Köln, und Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter Zahnklinik Witten/Herdecke, berichten auf der IDS bei BLUE SAFETY von ihren Erfahrungen und beantworten die Fragen der Besucher. (Foto: A. Kauert – ZA Vorstandsshooting)

Anliegen persönlich direkt vor Ort lösen. Exklusive Gelegenheit: Von Mittwoch bis Samstag berichten drei langjährige SAFEWATER Anwender am Stand von ihren Erfahrungen – Dr. Susie Weber, Zahnärztin aus Köln, Arnd Kauert, Wuppertaler Zahnarzt, und Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter Zahnklinik Witten/Herdecke. BLUE SAFETY entlastet dank des umfangreichen

Service und nimmt das Thema Wasserhygiene von den Schultern. So ist ein Punkt der langen Hygieneliste zuverlässig delegiert. Das ganzheitliche SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept entfernt Biofilm dauerhaft. Die Wasserexperten installieren und warten nach intensiver Beratung und Bestandsaufnahme. Jährliche akkreditierte Probenahmen geben dem Praxisbetreiber Rechtssicherheit. So schützt SAFEWATER die Gesundheit, senkt Reparaturkosten und spart Geld.

Luxusverlosung am BLUE SAFETY Stand – iPhones und iPads zu gewinnen

Für das Megaevent haben sich die Wasserexperten neben der Beratung etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So gibt es die traditionelle Sammel-tasse „Bester/Beste ...“ nur zur IDS in einer goldenen Sonderedition. Darüber hinaus lockt BLUE SAFETY mit gleich vier luxuriösen Gewinnspielen. Und hier ist für jeden etwas dabei – ob für den Chef, die Chefin oder ZFA. Neben iPhones und iPads verlost das Unternehmen Karten für eine exklusive Benefizauktion zugunsten der WATER.FOUNDATION. Hier wer-

den Fotos mit Steve McQueen aus dem legendären Film „Le Mans“ in der Volkswagen Autostadt versteigert.

Machen Sie sich selbst einen Eindruck: Besuchen Sie das Unternehmen in der Innovationshalle 2.2 an Stand A030, B039, und A040, B049 und lassen Sie sich zu Wasserhygiene beraten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.bluesafety.com/ids2019 – vereinbaren Sie hier auch einfach vorab einen Beratungstermin für Ihren Messtag. Oder kostenfrei in Ihrer Praxis: unter www.bluesafety.com/Termin oder 00800 88552288.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH

www.bluesafety.com

Halle 2.2, A030, B039, A040, B049

ANZEIGE



12.–16.3.2019

Besuchen Sie uns
am Stand Nr. 10.2 R041

Nassabsaugung mit Sedimentationsabscheider EXCOM hybrid und ECO II

- > **EXCOM hybrid**
 - mit frequenzgesteuerter Unterdruckregelung
 - Unterdruck konstant bei 180 mbar
- > **ECO II**
 - einfache, rasche Installation - plug & play
 - keine elektronischen Bauteile



METASYS

info@metasys.com | www.metasys.com

Was, wo, wie: Serviceangebot der Koelnmesse zur IDS 2019

Öffnungszeiten Die IDS 2019 hat täglich für Besucher von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Für Aussteller sind die Öffnungszeiten um zwei Stunden erweitert, von 8 bis 19 Uhr. Der erste Messttag (12. März) ist wie jedes Jahr Fachhändlerstag und damit dem Dentalfachhandel und den Importeuren vorbehalten.

Tickets Eintrittskarten können als Tageskarte, 2-Tage-Karte oder Dauerkarte an der Tageskasse oder online in nur vier einfachen Schritten über den Ticketshop der Koelnmesse auf www.tickets.koelnmesse.de erworben werden. Eine Tageskarte online kostet 13 EUR und vor Ort 17 EUR. Die 2-Tage-Karte ist für 17 EUR online und 21,50 EUR an der Tageskasse erhältlich. Die Dauerkarte beträgt 21 EUR online und 27 EUR an der Kasse vor Ort.

Neu 2019 Mit Ihrer Eintrittskarte zur IDS 2019 erhalten Sie gleichzeitig einen Fahrausweis für den öffentlichen Personennahverkehr im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und erstmalig auch für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR).

Katalog Der Messekatalog kann für 24 EUR im Ticketshop oder an der Tageskasse erworben werden. Onlinekäufer er-

halten einen Abholschein, der dann vor Ort an der Tageskasse gegen den Katalog eingetauscht wird.

Bank In den Messeeingängen Nord, Süd und Ost des Messegeländes befinden sich Geldautomaten der Sparkasse KölnBonn. Bei weiteren Anliegen, wie beispielsweise Währungswechsel, müssten sich die Messebesucher zum Kölner Hauptbahnhof begeben. Dort befindet sich eine Filiale der ReiseBank. Der Hauptbahnhof ist mit der S-Bahn in zwei Minuten vom Bahnhof Köln Messe/Deutz zu erreichen. Auf dem inneren Messegelände selbst befindet sich kein Bankautomat.

Datenschutz Besucherdaten, die zum Beispiel für Bestellungen im IDS-Ticketshop eingegeben werden, werden verschlüsselt übertragen und nur an Dritte weitergegeben, sofern es für die Durchführung der Bestellung erforderlich ist.

WLAN Das kostenlose WLAN-Angebot für Besucher der Messe ist über die SSID (Name des WLAN-Netzes) #hotspot.koelnmesse erreichbar. Nach der Anmeldung auf der Portalseite dieses Netzes steht sofort der kostenlose Internetzugang zur Verfügung.

Matchmaking365 Das neue kostenlose Tool zur IDS 2019, Matchmaking365, ermöglicht Teilnehmern, Messeterminen direkt im Tool zu vereinbaren, im Messenger schnell, einfach und effektiv mit Geschäftspartnern zu kommunizieren und individuelle Bedarfsanfragen zu stellen. Zur Registrierung: www.ids-cologne.de

Dolmetscher Die IDS 2019 bietet einen Dolmetscherservice an. Aussteller und Besucher finden die Dolmetscher in den ausgewiesenen Eingängen. Der Dolmetscherservice steht in zeitlich begrenztem Umfang (maximal 90 Minuten) kostenfrei zur Verfügung. Für Geschäftsgespräche, die länger als eine Stunde dauern, kontaktieren Sie bitte pts Marketing Services GmbH, Tel.: +49 211 8289810, pts@pts-services.com oder IIS International Interpreting Service, Tel.: +49 2157 138538, sieminski@t-online.de

Da nach der IDS immer vor der IDS ist, lohnt der Hinweis auf die Internationale **Dental-Schau 2021**: Diese findet vom 9. bis 13. März 2021 auf der Koelnmesse statt.

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT**
WIRTSCHAFT PRAXIS

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
----------------------	---	----------------------	--

Redaktion	Antje Isbaner Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-133	a.isbaner@oemus-media.de m.hartinger@oemus-media.de
------------------	------------------------------------	--	--

Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
------------------------	---------------	----------------------	--

Grafik/Satz	Frank Jahr	Tel.: 0341 48474-254	f.jahr@oemus-media.de
--------------------	------------	----------------------	--

Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		
--------------	--	--	--



DER MESSEGUIDE ZUR IDS 2019

So wird die Ausstellersuche zum Kinderspiel

www.messeguide.today

TODAY MESSEGUIDE
ONLINE



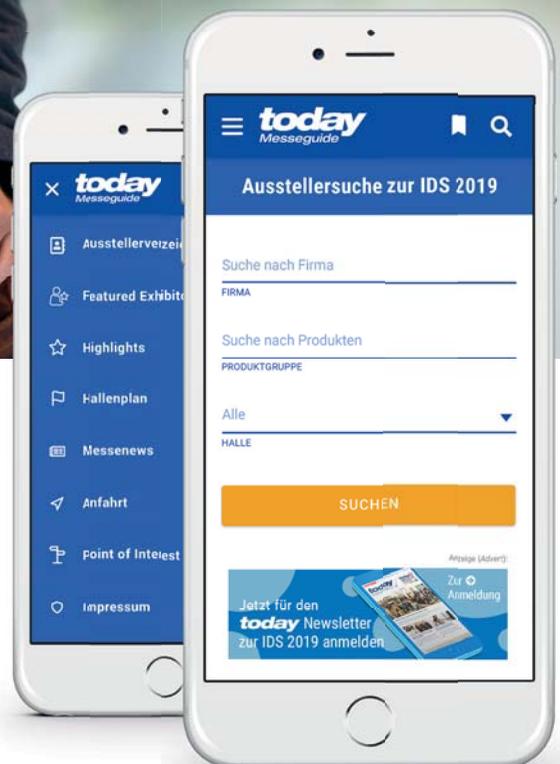
© Maridav / Shutterstock.com



today
Messeguide

Der Messeplaner für die Dentalbranche

- Ausstellerverzeichnis
- Messenews
- Produkte
- Schnellsuche
- Unternehmen
- Hallenplan
- Merkliste



meo[®] plant

Dental Implantat System

IDS 2019
Halle 2.2
Stand A 71



Implantat
59,- €
inkl.
Verschluss-
Schraube



Halle 2.2
Stand A 71

Eine
prothetische - Plattform
für alle
Implantat - Durchmesser

Ø 3,5mm



Ø 3,8mm



Ø 4,2mm



Ø 4,8mm



Ø 6,0mm



MeoMini[®]
mit Kugel-Abutment
Ø 2,9mm



alle Preise zzgl. ges. MwSt.

Meoplant Medical GmbH
Malchiner Straße 99
D-12359 Berlin

Fon: +49 (0)30 - 80 933 41 66
info@meoplant.de - www.meoplant.de